

# keramikweg

SPV • ASC • ASP

4 • 2017

Ideen aus Keramik

Idée céramique

Idea ceramica

Fugen  
Fughe

Investition und Innovation  
Investimento e innovazione

ceramica-  
unica.ch



# Inhaltsverzeichnis

## Indice

### Unsere Bildungspartner I nostri partner



### Unsere Dienstleistungspartner und Gönner I nostri partner e protettori



FÜR HANDWERK, DAS ÜBERZEUGT.



Der SPV ist Mitglied  
der Europäischen Union  
der Fliesenfachverbände

L'ASC est membre de l'Association  
européenne des fédérations nationales  
des entreprises du carrelage

### Editorial / Editoriale

Diversifikation als Schlüssel zum Erfolg	3
<i>La diversificazione come chiave del successo</i>	3

### Thema / Tema

Technik: Worauf es bei Fugen alles ankommt	4
<i>Tecnica: Gli elementi fondamentali per le fughe</i>	4
Kreativ: Investition + Innovation = Revolution	7
<i>Creativo: Investimento + Innovazione = Rivoluzione</i>	7

### SPV / ASP

Entwicklung der Lernendenzahlen	10
<i>L'evoluzione del numero di persone in formazione</i>	10
<i>Développement des chiffres de personnes en formation</i>	12
Der SPV sagt JA zum Vertragstext des neuen LGAV für das Platten- und Ofenbaugewerbe	14
AirCleaner und CleanSpace2 im Einsatz	15
In Dagmersellen getroffen ... Alfi Bolliger	16
Neue SPV Gütesiegel	17

### Aus- und Weiterbildung / Formazione

WorldSkills 2017 – «Mir si eifach wahnsinnig guet»	20
<i>WorldSkills 2017 – «Una prestazione fantastica»</i>	21
Jugendarbeitsschutzverordnung	22

### Ratgeber

Rechtsauskunft – Unsachgemässe Weisungen	27
--	----

### News

hama keramikdesign GmbH, Mit Sicherheit wasserdicht	19
fuhrer + bachmann ag, Bohren und Fasen in einem Arbeitsgang	23
Geberit Vertriebs AG, Duschrinnen CleanLine	24
Sika Schweiz AG, Keramikschwimmbecken – ein Klassiker, der alle Trends überdauert	26
Schaco AG, Duschrinne CeraFloor	28
MAPEI, farbige Fugen	30
<i>MAPEI, Joints couleur</i>	30
poresta systems, Die Vielfalt bodenebener Duschen	32
Florim Ceramiche S.p.A., Florim Ceramiche präsentiert	

### Agenda

Wichtige Termine	35
<i>Date importanti</i>	35

## Diversifikation als Schlüssel zum Erfolg

## La diversificazione come chiave del successo

Sehr geehrte Damen und Herren  
Geschätzte Mitglieder des SPV

2002 hat die Stiftung des SPV Bildungszentrums die gesamte Kurs- und Seminaradministration in eine eigene Dienstleistungsgesellschaft, die SPV Betriebs AG, ausgelagert. Gleichzeitig haben der damalige Schweizerische Händler- und Plattenlegerverband den Personalbestand aus den Vereinen in die SPV Betriebs AG überführt. Seither werden Verband und Stiftung operativ und im Mandat durch die SPV Betriebs AG geführt. Dank diesem cleveren Schachzug der damaligen SPV Verbandsführung verfügen wir heute über eine erfolgreiche Dienstleistungseinheit.

Im Jahr 2002 war der SPV der grösste Kunde der SPV Betriebs AG. Damals konnten zirka 180 Lernende pro Lehrjahr ausgebildet werden. Heute, mit noch knapp 100 Lernenden, ist die SPV Betriebs AG zwingend darauf angewiesen, die weggefallenen Kapazitäten mittels Drittkunden zu kompensieren. Es gelang, Mandate im Umfeld der Kernaktivität rund um die SPV Verbandsführung zu akquirieren. Diese konnten in den vergangenen Jahren erfolgreich ausgebaut werden. Heute erwirtschaften wir über 50% unserer Einnahmen durch das Drittkundengeschäft. Die Herausforderung dabei besteht indes im Erhalt der Marktfähigkeit unseres SPV Bildungs- und Dienstleistungszentrums, denn wir stehen in direktem Wettbewerb mit anderen Anbietern. Es ist für uns absolut zentral, dass wir uns ständig weiterentwickeln und in unsere Infrastruktur, aber auch ins Team investieren.

Im Rahmen der SPV Strategie «move to 25» hat sich die Basis des SPV für den Landkauf «Stängelweid» ausgesprochen. Mit diesem historischen Entscheid wurde der Grundstein für einen neuen Entwicklungsschub des SPV Bildungszentrums gelegt. Gemeinsam dürfen wir zuversichtlich in die Zukunft blicken, denn wir haben neue, strategisch wichtige Kunden in der Grund- und Weiterbildung gewonnen. Diese werden wir peu à peu in die SPV Betriebs AG integrieren und so dafür sorgen, dass aus diesen Kunden Partner mit einem hohen Synergiepotential für alle Beteiligten entstehen.

Es gilt auch hier der Grundsatz: «Wer alleine arbeitet addiert – wer zusammen arbeitet multipliziert!»

Mit freundlichen Grüßen  
Rolf Hiestand  
Präsident Verwaltungsrat SPV Betriebs AG



Egredi Signore e Signori  
Stimati membri dell'ASP

Nel 2002 la fondazione ASP Centro di Formazione ha esternalizzato i servizi relativi all'intero corso e all'amministrazione dei seminari ad una sua società di servizi, la SA di gestione dell'ASP. Contemporaneamente, l'allora Associazione svizzera dei commercianti e dei posatori di piastrelle ha trasferito il personale delle associazioni alla SA di gestione dell'ASP. Da allora, l'associazione e la fondazione sono gestite dalla SA di gestione dell'ASP, sia dal punto di vista operativo che su mandato. Grazie a questa intelligente manovra da parte della gestione associativa di quel periodo, ora disponiamo di un'unità di servizi di successo.

Nel 2002 l'ASP era il principale cliente della SA di gestione dell'ASP. All'epoca vi era una capacità formativa pari a circa 180 persone in formazione ogni anno. Oggi, con poco meno di 100 persone in formazione, la SA di gestione dell'ASP dipende fortemente dalla compensazione della perdita di capacità attraverso clienti terzi. Siamo riusciti ad acquisire dei mandati nel campo delle attività fondamentali legate alla gestione associativa dell'ASP. Negli anni scorsi è stato anche possibile ampliarli con successo. Oggi, oltre il 50% dei nostri ricavi proviene dall'attività commerciale con clienti terzi. La sfida, tuttavia, è quella di mantenere la concorrenzialità del nostro centro di formazione e servizi ASP. Infatti siamo in concorrenza diretta con altri fornitori. Per noi è assolutamente fondamentale sviluppare ed investire costantemente nelle nostre infrastrutture, ma anche nella squadra.

Nell'ambito della strategia ASP «move to 25», la base dell'ASP si è pronunciata a favore dell'acquisto di terreno «Stengelweid». Questa decisione storica ha gettato le basi per un nuovo impulso allo sviluppo del centro di formazione ASP. Insieme possiamo guardare al futuro con fiducia, perché abbiamo acquisito nuovi clienti strategicamente importanti nella formazione di base e continua. Gradualmente li integreremo nella SA di gestione dell'ASP e faremo in modo che questi clienti diventino partner con un elevato potenziale di sinergia per tutte le parti coinvolte.

Anche in questo caso, il principio di base è: «Chi lavora da solo aggiunge, chi collabora si moltiplica!»

Cordiali saluti  
Rolf Hiestand  
Presidente del Consiglio di Amministrazione SA di Gestione ASP



Thema Technik: Material, Ausführung und Instandstellung

## Worauf es bei Fugen alles ankommt – 1. Teil

**Fugen müssen zahlreiche Aufgaben erfüllen. Was muss bei der Wahl des Materials, bei der Ausführung und bei einer Instandstellung alles beachtet werden? Wir haben unsere SPV Bildungspartner um Informationen und Tipps gebeten.**

*Der Bericht basiert auf den Informationen von KeraKoll (Max Dietrich), PCI Bauprodukte AG (Silvio Barbagallo), Saint-Gobain Weber AG (Ivan Möri), Sika Schweiz AG (Ursin Decurtins), Mapei Suisse SA (Mathias Donauer), Sopro Bauchemie GmbH (Sascha Makivic) und Uzin Tyro AG (Manuel Schwab). Die Zusammenstellung besorgte Rob Neuhaus. Wir bedanken uns für die Unterstützung.*

### Die Funktion der Fuge

Die Fuge muss mehrere Aufgaben erfüllen. Sie füllt den Zwischenraum zwischen Platten aus, schliesst die Oberfläche für die hygienischen Anforderungen, verhindert das Eindringen von Feuchtigkeit und Schmutz, gleicht produktionsbedingte Toleranzen der Platten aus, baut Spannungen ab, vermeidet Abplatzungen an den Plattenkanten, erzeugt eine möglichst hohe Flankenhaftung und sie dient als gestalterisches Mittel. Je nach Anwendungsbereich, Plattenformat und Beanspruchung steigen die Anforderungen an die Fugen.

### Grossformatige Platten

Es sind zahlreiche Herausforderungen, welche grossformatige Platten für die Fugen darstellen. Der Fugenanteil wird im Vergleich zur Gesamtfläche auf ein Minimum reduziert. Die grossen Platten vergrössern und verkleinern sich bei Temperaturunterschieden bedeutend stärker als kleinformatige. Dadurch können grosse Spannungen entstehen, welche von den Fugen abgebaut werden müssen. Silvio Barbagallo, PCI Bauprodukte AG: «Je kleiner der Fugenanteil im gesamten Belag ist und je kleiner die Fugenbreite gewählt wird, desto grössere Spannungen wirken ein. Werden diese Spannungen nicht ausreichend abgebaut, kann dies zur Ablösung einzelner Platten bis hin zum Abscheren des gesamten Plattenbelags führen. Dass hier ein eigentlich haftungsfeindliches, nahezu porenfreies Material, wie Feinsteinzeug, eingesetzt wird, erhöht die Anforderungen an die Fugenmaterialien zusätzlich.»

### Fugen als gestalterisches Element

Für die Auftraggeber spielen die Fugen als gestalterisches Element oft die wichtigere Rolle als die technischen Aspekte. Aus ästhetischen Gründen ist das verständlich, dennoch muss die Bauherrschaft über die Funktion der Fugen aufgeklärt werden. Mathias Donauer, Mapei Suisse SA: «Durch die Rektifizierung und Kalibrierung entsteht beim

Tema Tecnica: Materiale, esecuzione e risanatura

## Gli elementi fondamentali per le fughe – 1ª parte

**Le fughe devono assolvere a numerosi compiti. Di cosa si deve tener conto nella scelta del materiale, nell'esecuzione e nel risanamento? Abbiamo chiesto ai nostri partner di formazione di darci qualche informazione e suggerimento.**

*La relazione si basa sulle informazioni fornite da KeraKoll (Max Dietrich), PCI Bauprodukte AG (Silvio Barbagallo), Saint-Gobain Weber AG (Ivan Möri), Sika Schweiz AG (Ursin Decurtins), Mapei Suisse SA (Mathias Donauer), Sopro Bauchemie GmbH (Sascha Makivic) e Uzin Tyro AG (Manuel Schwab). La sintesi è stata redatta da Rob Neuhaus. Grazie per il sostegno!*

### Piastrelle di grande formato

La percentuale di fugatura è ridotta al minimo rispetto alla superficie totale. Ciò può portare a sollecitazioni elevate, che devono essere smorzate dalle fughe stesse.

### Le fughe come elemento creativo

Per il cliente, le caratteristiche di design delle fughe rivestono spesso un ruolo più importante rispetto agli aspetti tecnici. Ciò è comprensibile dal punto di vista dell'estetica, ma il cliente deve essere informato anche sulla funzione concreta delle fughe.





Auftraggeber der Wunsch, die Beläge mit wesentlich schmaleren Fugen auszuführen. Meist wird dabei ausser Acht gelassen, dass mit schmalere Fugen die nach SN EN 14411 zulässige Abweichung von  $\pm 0.5\%$  in Bezug auf die Oberfläche, Abmessungen, Geradheit der Kanten und Rechtwinkligkeit auch bei sorgfältiger Ausführung zu ungleichen Fugenbreiten und Höhenversätzen führt. Speziell bei rechteckigen Platten im Verband führen schon geringfügige Unebenheiten der Plattenoberfläche zu Höhenunterschieden, die bei schmalere Fugen und ungefasten Plattenkanten stärker hervortreten und vom Auftraggeber nicht toleriert werden.»

### **Starre und elastische Fugen**

Starre Fugen und elastische übernehmen unterschiedliche Aufgaben. Ursin Decurtins, Sika Schweiz AG, definiert diese folgendermassen: «Starre Fugen müssen grundsätzlich keine Bewegungen aufnehmen und ausgleichen. Primär sind die starren Fugen aus Ästhetik vorhanden, gleichzeitig sollte jedoch ein starrer Fugenmörtel dennoch Stauchungen oder Dehnungen bis zu 25% der Fugenbreite schadlos aufnehmen können. Plattenflächen mit hohem Fugenanteil weisen hier Vorteile auf. Starre Fugen machen den Plattenbelag hygienisch und verbinden die Platten kraftschlüssig, so dass einwirkende Kräfte sich auf mehrere Platten verteilen und untereinander ausgeglichen werden. Zudem kann der verwendete Fugenmörtel herstellungsbedingte Abmessungsdifferenzen zwischen den grossformatigen Platten ausgleichen. Elastische Fugen sind Bewegungs- und Dehnungsfugen. Sie müssen über den gesamten Aufbau in gleicher Breite offen bleiben, da sie zur Unterbrechung von Bauteilen dienen oder den verschiedenen Ausdehnungskoeffizienten zweier benachbarter Werkstoffe Rechnung tragen. Auch die Abschlussfuge des Plattenbelages an der Wand ist eine Dehnungsfuge. Elastische Fugen sind Wartungsfugen und müssen regelmässig einer Sicht- und Dichtigkeitsprüfung unterzogen werden. Feldbegrenzungsfugen müssen mindestens 5 mm breit sein, Randabschlussfugen mindestens 8 mm.»

### **Fugenmaterialien**

Die meisten Hersteller bieten mehrere Produkte an. Grundsätzlich kommen hochwertige stark hydrophobierte CG2-WA-Premium-

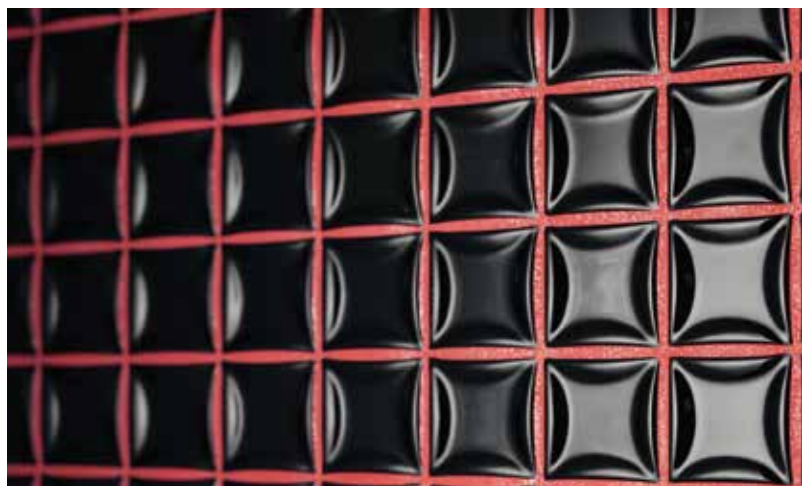
### **Fughe rigide ed elastiche**

*Le fughe rigide svolgono in primo luogo una funzione estetica, tuttavia, con l'utilizzo di una malta apposita, dovrebbero anche assorbire le compressioni o le dilatazioni. Le fughe elastiche vengono utilizzate per alternarsi agli elementi del rivestimento e tengono conto dei diversi coefficienti di dilatazione di due materiali adiacenti.*

### **Materiali per fugatura**

*La maggior parte dei produttori offre un assortimento di prodotti variegato. In linea di principio si eseguono fughe cementizie di alta qualità e altamente idrofobe CG2-WA e resine epossidiche RG secondo SN EN 13888. Per le esigenze più elevate si possono utilizzare anche materiali per fugatura a base di cemento alluminato (tecnologia OPZ) o resine epossidiche.*

*Continua – v. keramikweg 1-2018*







Anzeige



### FILAMP90 ECO PLUS WASSERBASIERTER FLECKSCHUTZ

#### Die Vorteile

- ✓ Einer für (fast) Alles
- ✓ Höchste Wirksamkeit bei einfacher Anwendung
- ✓ Behandlungszeit um 80% reduziert
- ✓ Verträgt Restfeuchte
- ✓ Eine Lage ist i. d. R. ausreichend
- ✓ Begehung nach Behandlung bereits nach 4 h
- ✓ Zertifizierte Nachhaltigkeit (LEED)
- ✓ Für Kontakt mit Lebensmitteln geeignet

Für ▶	NATURSTEIN	FEINSTEINZEUG
	MARMOR	GRANIT

Download on the App Store  
GET IT ON Google Play

Download the  
FILA solutions app

[filasolutions.com](http://filasolutions.com)

Zementfugen und RG-Epoxidharze nach SN EN 13888, möglichst schnell abbindend, zur Anwendung. Die Fugenfarben können den Wünschen der Auftraggeber angepasst werden. Anschluss- und Bewegungsfugen werden mit Silikon oder auch PU-Fugenmaterialien ausgeführt. Bei höheren Anforderungen, zum Beispiel im öffentlichen und industriellen Bereich, können auch Fugenmaterialien auf Basis von Tonerdeschmelzzement (sog. OPZ-Technologie) oder Epoxidharzbasis verwendet werden. Fortsetzung folgt – siehe keramikweg 1-2018

#### Normen und Merkblätter

SPV Merkblatt: Europäische Produktnormen für Mörtel und Klebstoffe  
SIA Norm 248: Plattenarbeiten - Beläge und Bekleidungen mit Keramik, Glas und Asphalt

SN EN 14411 Keramische Fliesen und Platten, Begriffe, Klassifizierung und Güteermkmale

SN EN 13888 Fugenmörtel für Fliesen und Platte

#### Weitere Unterlagen siehe auch:

[www.pavidensa.ch/publikationen/technische-publikationen/fugensysteme](http://www.pavidensa.ch/publikationen/technische-publikationen/fugensysteme): PAV-F 02:2017 Ausschreibung von Fugen im Hochbau – Ausbildung von Fugen PAV-F 01:2012 Fugen im Zusammenhang mit Brandschutz





Kreative Branche: Gehri Rivestimenti SA

## Investition + Innovation = Revolution

Keramik ist eine kreative Branche, Plattenlegen ein kreativer Beruf. Wir stellen kreative Akteure aus der Branche vor.

**Wie sichert man die Zukunft des Unternehmens und dessen Arbeitsplätze im schwierigen Umfeld? Wie reagiert man auf Tiefpreiskonkurrenz? Die Firma Gehri Rivestimenti SA in Lugano setzt auf Qualität, vom ersten Kundenkontakt bis zur Pflegearbeit am fertigen Werk.**

Rob Neuhaus

«Wir glauben an den lokalen und an den Schweizer Markt und sind überzeugt, dass die beste Antwort auf die viel beschworene Krise Investition und Innovation lautet.» Das sagt Direktor Andrea Gehri und lädt in den neuen Showroom der Gehri Rivestimenti SA in Lugano ein. Rivoluzione lautete das Motto, und in der Tat wird hier einiges auf den Kopf gestellt.

### Technologie und Multimedia

Vier Monate dauerten die Bauarbeiten am komplett neu konzipierten Showroom an der Via Chiosso in Lugano. Während dieser Zeit musste eine kleine improvisierte Ausstellung für Kundengespräche genügen. Sechs Monate intensiver Planung waren dem Bau vorgegangen. Jetzt werden die Besucher von einer Ausstellung empfangen, die Inspiration und Information kombiniert. Die Beschränkung



Tema Creativo: Gehri Rivestimenti SA

## Investimento + Innovazione = Rivoluzione

La ceramica è un settore creativo e la posa delle piastrelle è una professione variegata. Vi presentiamo degli attori del settore.

**Come garantire il futuro dell'azienda e dei suoi posti di lavoro in un contesto difficile? Come reagire alla concorrenza che applica prezzi troppo bassi? La Gehri Rivestimenti SA di Lugano si affida alla qualità, dal primo contatto con il cliente ai lavori di cura dell'opera finita.**

Rob Neuhaus

«Crediamo nel mercato locale e svizzero, e siamo convinti che la miglior risposta alla crisi di cui tanto sentiamo parlare sia quella di investire e innovare.» afferma Andrea Gehri, che invita a visitare il nuovo showroom della Gehri Rivestimenti SA di Lugano. Il motto era «Rivoluzione» ma in realtà alcune cose vengono capovolte. Lo showroom combina ispirazione e informazione. Oltre al mosaico, prevalgono i formati standard come 30x60 cm, la pietra naturale ticinese e le piastrelle di grande formato. I tavoli di presentazione sono in ceramica e alle pareti sono appesi con degli schermi. Qui i consulenti di vendita si incontrano con i clienti, scaricano le informazioni dal tablet e le inviano allo schermo. Naturalmente i clienti possono anche navigare attraverso le presentazioni e raccogliere informazioni in totale autonomia. La trasparenza è un fattore importante, che contribuisce a rafforzare la fiducia dei clienti.





### **Esperienza e passione**

*Andrea Gehri sa che la qualità può essere garantita solo se è condivisa da tutta la forza lavoro. La formazione e l'aggiornamento professionale superiore in tutte le posizioni sono parte integrante di questo obiettivo. I clienti possono sperimentare l'intero processo, dalla consulenza alla pianificazione, dagli studi di fattibilità alla logistica, soprattutto nel caso di grandi formati. L'informazione e la comunicazione sono diventate una parte essenziale del processo di posa delle piastrelle.*

### **Spazio e dinamicità**

*La filosofia aziendale è «Spazio in evoluzione». L'azienda da tempo offre molto più della semplice posa di piastrelle: architettura di interni è una definizione molto più confacente. È proprio questo che i clienti trovano nello showroom. Le presentazioni e gli arredi ispirano un nuovo approccio non convenzionale alla ceramica. Ciò è dovuto anche alle quote di mercato che l'intera industria della ceramica potrebbe conquistare.*

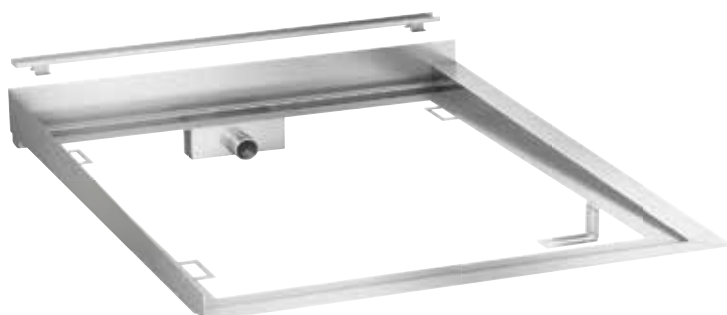
auf sechs Hersteller schafft Orientierung im Angebot. Neben Mosaik, gängigen Formaten wie 30x60 cm und Tessiner Naturstein überwiegenden grossformatige Platten. Die Präsentationstische sind in Keramik gefertigt, an den Wänden hängen Bildschirme. Hier treffen sich die Verkaufsberater mit den Kunden, ihre Informationen laden sie vom Tablet auf den Screen. Die Präsentationen sind im Firmenlook gehalten, sie zeigen nicht nur Produkte, sondern auch die Fertigung und Verarbeitung. Die Kunden können selbstverständlich auch selber durch die Präsentationen surfen, Produkte hinterfragen, Informationen abholen. Für Andrea Gehri ist diese Transparenz ein wichtiger Faktor, sie trägt zur Vertrauensbildung des Kunden bei.

Anzeige

### **Qualità e successo**

*Il grande impegno profuso affinché tutto il personale, con le sue diverse competenze e anime, rappresenti in modo credibile la filosofia aziendale è una scelta che paga. Gehri Rivestimenti SA ha da tempo esteso il suo bacino d'utenza ben oltre il Ticino. Gli ordini che riceviamo a l'Engiadina, Ginevra, Gstaad, l'Italia o persino Londra e Birmingham costituiscono una parte importante della nostra attività. Più passa il tempo, più è frequente che i clienti esigenti si appoggino a consulenti e interior designer. Lavorare con loro in modo creativo e costruttivo non è solo una sfida, ma anche un ulteriore investimento nel futuro.*

## Luxus und Sicherheit dicht beieinander.



**NEU!**

ELEMENTO **DUE**

### **ELEMENTO DUE.**

Das Komplett-System aus Edelstahl - für eine einfache und dichte Konstruktion bodenebener Duschen.

[www.dellco.ch](http://www.dellco.ch)  
**dellco** tecnica



### **Erfahrung und Leidenschaft**

Andrea Gehri weiss, dass Qualität nur garantiert werden kann, wenn sie von der ganzen Belegschaft gelebt wird. Top Berufsausbildung und Weiterbildung auf allen Positionen gehören dazu. Insbesondere die Verarbeitung der grossformatigen Platten stellt nach wie vor hohe Anforderungen. «Wir haben das Glück, dass unsere Marmoristen vom Umgang mit Naturstein die besten Voraussetzungen für die neuen Technologien, wie zum Beispiel Wasserstrahlschneiden mit CAD, mitbringen», sagt er zufrieden. Die Kunden können den ganzen Prozess von der Beratung über die Pläne, das Abklären der Machbarkeit und der Logistik, vor allem bei Grossformaten, die Ausführung miterleben. Information und Kommunikation wurden zu einem wesentlichen Bestandteil des Plattenlegens.

### **Raum und Dynamik**

«Spazio in evoluzione» lautet die Firmenphilosophie. Dynamischer Raum, so könnte man sie übersetzen. Die Firma bietet längst viel mehr als Plattenlegen an – Raumgestaltung trifft viel eher zu. Dies wird den Kunden im Showroom vorgelebt. Die Ausziehschränke präsentieren nicht nur die Kollektionen, sie öffnen auf spielerische Weise ständig neue Räume. Das Licht schafft Emotionen – es wurde von den Profis der Zumtobel Illuminazione SA gestaltet. Die Präsentationen wie auch die Möbel inspirieren zu neuem, unkonventionellem Umgang mit Keramik. Das hat nicht zuletzt mit Marktanteilen zu tun, welche die ganze Keramikbranche erobern könnte.

### **Qualität und Erfolg**

Die Investition in die Qualität und die Zusammenarbeit mit renommierten Partnern haben sich gelohnt. Der hohe Anspruch, dass die ganze Belegschaft mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten und Seelen die Firmenphilosophie glaubwürdig vertritt, zahlt sich aus. Längst hat Gehri Rivestimenti SA das Einzugsgebiet weit über das Tessin ausgedehnt. Aufträge im Engadin, im Berner Oberland (in Gstaad seit 1999), Raum Genf, in Italien und sogar in London und Birmingham machen einen wichtigen Anteil aus. Je länger je mehr beziehen anspruchsvolle Kunden Berater und Innenarchitekten bei. Mit diesen kreativ und konstruktiv zusammenzuarbeiten, ist nicht nur eine Herausforderung, sondern auch eine weitere Investition in die Zukunft.

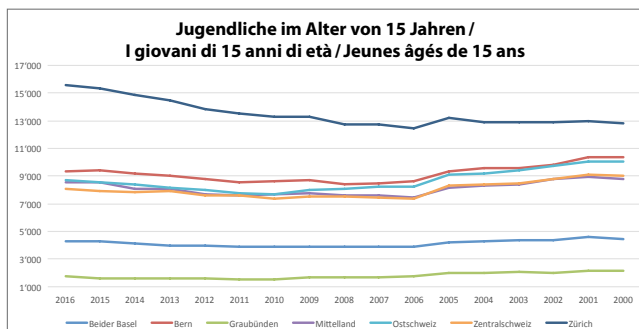


# Entwicklung der Lernendenzahlen

**Die Zahl der Jugendlichen steigt kontinuierlich an. Die Zahl der lernenden Plattenleger hingegen nimmt ab. Die SPV Berufsbildungskommission (BBK) hat die Aufgabe, die Zukunft des Plattenlegers zu sichern oder Synergien in der Berufsbildung mit marktnahen Berufsfeldern zu finden und weiterzuentwickeln.**

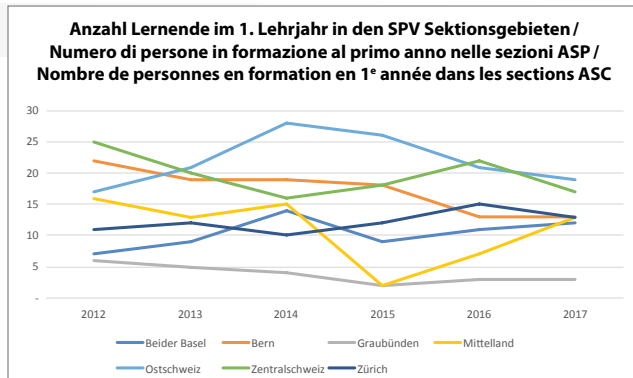
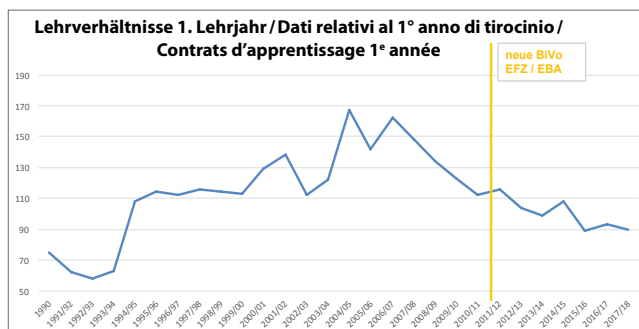
Carole Schäfer

Betrachtet man die demografische Entwicklung der Jugend im Alter von 15 Jahren seit 2012, so steigt diese stetig an. Diese Tendenz ist gemäss der Auswertung des Bundesamtes für Statistik deutlich zu erkennen. Sehr gegensätzlich hingegen entwickeln sich die neuen Lehrverhältnisse der Plattenleger.



## Austausch mit anderen Berufsverbänden

Es ist das Ziel und die Aufgabe der SPV Berufsbildungskommission (BBK), die Zukunft des Plattenlegers aufgrund der bestehenden Bildungsverordnungen und Bildungspläne in einem neuen Layout zu sichern oder Synergien in der Berufsbildung mit marktnahen Berufsfeldern zu finden und weiterzuentwickeln. Die BBK muss in den nächsten zwei Jahren sicherstellen, wie der Weg für den Berufsnachwuchs erhalten, respektiv attraktiver werden kann. Bereits heute betreibt die BBK diesbezüglich einen regen Austausch mit anderen Berufsverbänden.



## Erweitertes Angebot

Mit der seit 2011 bestehenden zweijährigen Grundbildung zum Plattenlegerpraktiker/in EBA eröffnete sich für schulisch schwächere Jugendliche die Möglichkeit, einen Abschluss zu erlangen. Nach dieser Ausbildung kann normalerweise eine Lehre als Plattenleger EFZ im zweiten Lehrjahr begonnen werden. Mit diesem um ein Jahr längeren Ausbildungsweg bauen die Plattenlegerpraktiker das theoretische Wissen kontinuierlich auf. Setzen wir die Ausbildungsjahre zusammen, so ergeben sich vier Jahre und zwei eidgenössische Abschlüsse, die im Vergleich zu anderen EFZ-Berufen dieselbe Ausbildungsdauer haben.

## Trendwechsel bleibt (noch) aus

Trotz der breiteren Möglichkeit, den Plattenlegerberuf zu erlernen, bleiben die steigenden Lernendenzahlen im ersten Lehrjahr aus. Die grosse «Frage» in der Berufsbildung ist: Was wäre passiert, wenn wir weder den Plattenleger-Botschafter für die Schulen noch die sozialen Medien lanciert hätten? Wie würden sich ausserdem die Zahlen verhalten, wenn die Branche auf die potenziellen Lernenden wartet, statt aktiv auf sie zuzugehen?

«Fürchte dich nicht vor dem langsamen Vorwärtsgehen, fürchte dich nur vor dem Stehenbleiben.» Sprichwort aus dem Chinesischen

## Tipp: Lehrbetriebsverbund

Sind Sie ein kleiner oder spezialisierter Betrieb und können alleine keine Grundbildung anbieten? Bilden Sie zusammen mit einem Partnerbetrieb einen Lehrbetriebsverbund und bieten Sie gemeinsam eine Lehrstelle an. Ein Lehrbetriebsverbund ist ein Zusammenschluss von mehreren Betrieben, die alleine nicht ausbilden können oder wollen. Die Betriebe ergänzen sich mit ihren Tätigkeiten und können so Lernenden eine umfassende Bildung in beruflicher Praxis gewährleisten. Der SPV bietet Ihnen gerne Unterstützung für eine solche Verbundstelle an.

## Tipp: Drei für Eins

Sie haben die Lehrstelle schon besetzt, jedoch noch zwei weitere gute Bewerber? Vermitteln Sie diese an andere Lehrbetriebe weiter. Der SPV oder das LENA kann Ihnen hier weiterhelfen – Nicht nur auf dem Bau, sondern auch in der Berufsbildung muss «an einem Strang gezogen werden». Der SPV unterstützt die Lehrbetriebe mit Werbematerialien und Schnupperdossiers sowie einem Handbuch für Lehrbetriebe.

[www.plattenverband.ch/bildung/grundbildung/Dokumente](http://www.plattenverband.ch/bildung/grundbildung/Dokumente)

Wir danken allen Betrieben, welche Lernende ausbilden und aktiv nach potentiellen Lernenden suchen.



Formazione di base ASP

## L'evoluzione del numero di persone in formazione

Il numero dei giovani è in costante aumento. Il numero di piastrellisti in formazione, invece, è in calo. Il compito della Commissione per la Formazione Professionale (CFP) ASP è quello di garantire il futuro della professione di piastrellista o di trovare e sviluppare ulteriori sinergie nella formazione professionale con i settori vicini al mercato di pertinenza.

Se osserviamo lo sviluppo demografico dei giovani di 15 anni dal 2012 in poi, notiamo un costante aumento. Secondo la valutazione dell'Ufficio federale di statistica, questa tendenza è evidente. I nuovi dati sul tirocinio dei piastrellisti si sviluppano invece in modo molto contrastante.

### Scambio con altre associazioni professionali

L'obiettivo e il compito della Commissione per la Formazione Professionale (CFP) ASP è quello di garantire il futuro della professione di piastrellista in una nuova configurazione, sulla base delle ordinanze esistenti in materia di formazione e dei piani di formazione o di trovare e sviluppare ulteriori sinergie nella formazione professionale con i settori vicini al mercato di pertinenza. Nei prossimi due anni, la CFP dovrà garantire che il percorso per i giovani professionisti possa essere preservato e diventare più attraente. A tale proposito la CFP è già impegnata in uno scambio vivace con altre associazioni professionali.

### Un'offerta più ampia

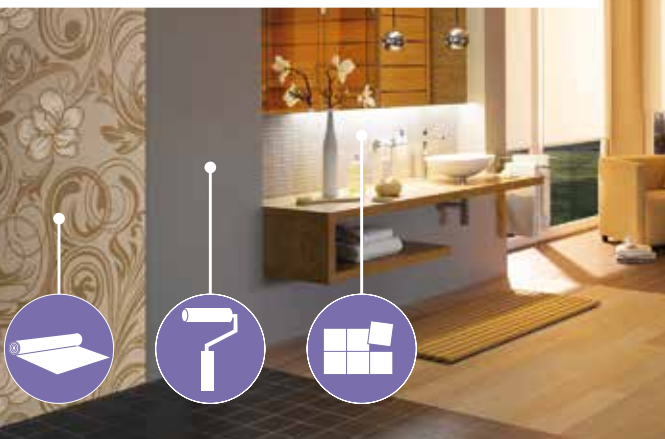
La formazione di base di due anni per diventare Aiuto piastrellista CFP, che esiste dal 2011, ha aperto ai giovani con difficoltà scolastiche l'opportunità di conseguire un certificato federale. Solitamente, dopo questa formazione, è possibile iniziare un apprendistato come piastrellista AFC al secondo anno di tirocinio. Con questo percorso di formazione prolungato di un anno, l'aiuto piastrellista sviluppa costantemente le proprie conoscenze teoriche. Se combiniamo gli anni di formazione, otteniamo quattro anni e due diplomi federali, che hanno la stessa durata della formazione per le altre professioni AFC.

### Il cambiamento di tendenza non c'è (ancora)

Nonostante le maggiori opportunità per imparare la professione di piastrellista, il numero delle persone in formazione iscritte al primo anno di tirocinio non si registra ancora alcuna crescita. La grande domanda sulla formazione professionale è: cosa sarebbe successo se non avessimo lanciato la figura dell'ambasciatore dei piastrellisti per le scuole o i social media? E quali sarebbero i numeri se il settore aspettasse le potenziali persone in formazione anziché avvicinarsi attivamente?

«Non devi temere la lentezza del progresso, temi piuttosto l'immobilità.» Proverbia cinese

JACKOBOARD® Plano *Premium*



## Die vielseitige Bauplatte für Tapete, Farbe und Fliesen.



Vorbereiten



Zuschneiden



Kleber aufbringen



Anbringen

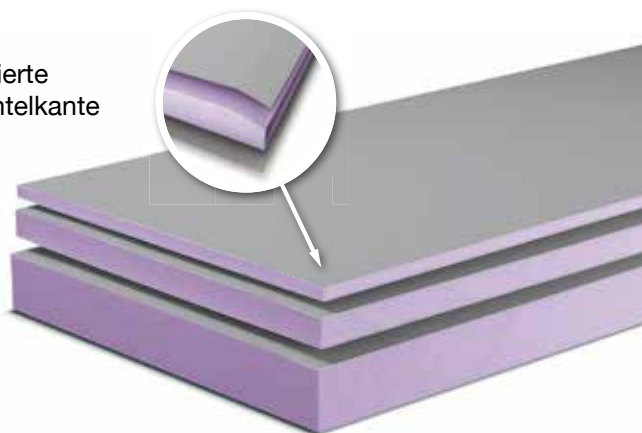


Spachteln



Gestalten

integrierte Spachtelkante



JACKON Insulation Swiss AG  
Natel 079.129.39.25  
yannick.krau@jackodur.com  
www.jackon-insulation.ch

**JACKON**  
INSULATION

## Individuell und massgeschneidert – kreieren Sie mit uns Ihr ideales Zuhause

Ihr Partner für Küchen, Badezimmer  
und Bodenbeläge



Besuchen Sie uns in einer unserer  
23 Ausstellungen in der ganzen  
Schweiz.  
[sabag.ch/standorte](http://sabag.ch/standorte)

### **Consiglio: Collaborazioni interaziendali con imprese di tirocinio**

*Siete un'impresa piccola o specializzata e da soli non siete in grado offrire la formazione di base? Insieme ad un'azienda partner potete costituire una rete di imprese per offrire insieme un posto di tirocinio. Una rete di imprese di tirocinio è un'associazione di diverse aziende che singolarmente non possono o non vogliono formare. Le imprese si completano a vicenda con le loro attività e possono così garantire alle persone una formazione completa nella pratica professionale. L'ASP sarà lieta di offrirvi il proprio supporto per questo tipo di collaborazione.*

### **Consiglio: L'unione fa la forza**

*L'unico posto di tirocinio disponibile è già occupato ma vi sono altri due candidati validi? Comunicatelo ad altre imprese di formazione. L'ASP o orientamento.ch possono fornirvi assistenza. Deve esserci uno sforzo congiunto non solo sul cantiere ma anche nella formazione professionale. L'ASP supporta le imprese di formazione con materiale pubblicitario e dossier di orientamento, nonché con un manuale per le imprese di formazione stesse. [www.plattenverband.ch/bildung/grundbildung/Dokumente](http://www.plattenverband.ch/bildung/grundbildung/Dokumente) Ringraziamo tutte le aziende che formano apprendisti e cercano attivamente potenziali tirocinanti.*

### **Formation professionnelle initiale ASC**

#### **Développement des chiffres de personnes en formation**

*Les jeunes gens sont de plus en plus nombreux, le nombre d'apprenants carrelers par contre diminue. La commission pour la formation professionnelle (CFP) de l'ASC a la tâche d'assurer l'avenir du carrelleur ou de trouver et de développer des synergies dans la formation professionnelle avec des secteurs professionnels proches du marché.*

*Si l'on considère le développement démographique des jeunes âgés de 15 ans depuis 2012, celui-ci est constamment en hausse. Les évaluations de l'Office fédéral de la statistique font clairement reconnaître cette tendance. Par contre, les nouveaux contrats d'apprentissage de carrelleur se développent tout à fait à l'inverse.*

#### **Echange avec d'autres associations professionnelles**

*Le but et la tâche de la commission sur la formation professionnelle (CFP) de l'ASC sont d'assurer l'avenir du carrelleur sur la base des ordonnances sur la formation professionnelle et des plans de formation par une nouvelle mise en page ou de trouver et développer des synergies avec des secteurs professionnels proches du marché. Dans les deux ans à venir, la CFP devra trouver la bonne voie pour conserver la relève professionnelle voire la rendre plus attractive. Aujourd'hui déjà la CFP entretient à cet effet un échange intense avec d'autres associations professionnelles.*



Die Originale von PCI

# Damit Grossformate gross rauskommen!

## Offre élargie

La formation de base de deux ans d'aide-carreleur/carreleuse AFP qui existe depuis 2011 permet aux élèves plus faibles d'acquérir un diplôme. Après l'achèvement de la formation, il est normalement possible de commencer un apprentissage de carreleur en deuxième année d'apprentissage. Avec une formation d'une année de plus les aides-carreleurs améliorent continuellement leur savoir théorique. En cumulant les années de formation on atteint quatre ans et deux certificats fédéraux, comparés à d'autres professions CFC avec la même durée de formation.

## Le changement de tendance se fait (encore) attendre

Malgré la possibilité élargie d'apprendre le métier de carreleur, une hausse du nombre de personnes en formation n'a pas lieu. La grande «question» majeure dans la formation professionnelle est : Que ce serait-il passé si nous n'avions mis ni sur l'ambassadeur pour les carreleurs dans les écoles ni sur les médias sociaux ? Comment se présenteraient par ailleurs les chiffres si la branche attendait des apprenants potentiels au lieu de les aborder de manière active ?

«N'aies pas peur d'avancer lentement, aies uniquement peur de t'arrêter.» Proverbe chinois

## Conseil : Communauté de formation

Vous êtes une petite entreprise ou une entreprise spécialisée et ne pouvez pas proposer la formation initiale à vous seul ? Formez une communauté de formation avec une entreprise partenaire et proposez une place d'apprentissage en commun. Une communauté de formation est un groupement de plusieurs entreprises qui ne pouvant ou ne voulant pas former seules. Les entreprises se complètent dans leurs activités et peuvent ainsi assurer aux apprenants une formation globale dans la pratique professionnelle. L'ASC vous soutient volontiers pour un tel service de communauté.

## Conseil : Trois pour un

Vous avez déjà occupé votre poste d'apprentissage, mais avez toujours deux autres bons candidats ? Transmettez-les à d'autres entreprises formatrices. L'ASC ou la bourse d'apprentissage peut vous aider. Non seulement dans la construction, mais aussi dans la formation professionnelle il faut tirer à la même corde. L'ASC soutient les entreprises formatrices par du matériel publicitaire et des dossiers de stages d'initiation ainsi que par un guide pour l'entreprise formatrice.

[www.plattverband.ch/bildung/grundbildung/Dokumente](http://www.plattverband.ch/bildung/grundbildung/Dokumente)

Nous remercions toutes les entreprises qui forment des apprenants et sont activement à la recherche de personnes en formation.

## PCI FT<sup>®</sup> Ment:

- Zum Verlegen von grossformatigen Bodenplatten
- Stabiles Kleberbett, kein Absacken
- Schichtdicken 2 - 25 mm

## PCI Flexmörtel<sup>®</sup> S1 Flott:

- PCI S1-Technologie
- Speziell für grossformatige Bodenplatten
- Für verfärbungsunempfindliche Natursteine
- Schichtdicken 1 - 15 mm



PCI Bauprodukte AG · Im Tiergarten 7 · 8055 Zürich  
 Tel. 058 958 21 21 · Fax 058 958 31 22 · [pci-ch-info@basf.com](mailto:pci-ch-info@basf.com)

Geberit und Schaco Entwässerungstechnik AG

## Neue SPV Gütesiegel

### Der SPV gratuliert den SPV Bildungspartnern Geberit Vertriebs AG und Schaco Entwässerungstechnik AG zum Erhalt neuer SPV Gütesiegel.

Andreas Furgler

Die Erteilung eines Gütesiegels obliegt dem SPV Zentralvorstand auf Antrag der von SPV und feusuisse gemeinsam geführten technischen Kommission «Keramik & Naturstein». Innerhalb der Technischen Kommission ist der Ressortleiter «Gütesiegel», Markus Brunner, gelernter Plattenleger und Hafnermeister, Inhaber der Markus Brunner AG in Sulgen, unterstützt durch die Experten des SPV Bildungszentrums, für die Überprüfung zuständig.

Unter der Leitung von Markus Brunner wurde der Prozess zur Erteilung des Gütesiegels neu definiert. Bei diesem Prozess geht es darum festzustellen, ob die Produkte in der Anwendung und Verarbeitung durch den Plattenleger einfach einzusetzen sind. Es muss klar sein, ob

der Plattenleger mit den jeweiligen Produkten in seiner Arbeit unterstützt wird oder nicht. Dabei steht insbesondere die klare Regelung der Schnittstellenfrage zwischen Plattenleger und Sanitärinstallateur sowie eine einfache Lösung der Abdichtungsfrage im Vordergrund. Beide SPV Bildungspartner haben im Verlauf des Prüfprozesses Anregungen und Empfehlungen seitens der SPV Experten aufgenommen und dort, wo möglich und sinnvoll machbar, in die Produkte resp. Produkt- und Montagebeschriebe integriert. Die Zusammenarbeit der verantwortlichen Produktentwickler mit den SPV Experten funktioniert bestens. Wir sind überzeugt, dass gerade diese Zusammenarbeit dazu führen wird, dass inskünftig die Anliegen der Plattenleger früher in die Produktentwicklung einfließen werden.

Am 24. Oktober 2017 haben Konrad Imbach, SPV Zentralpräsident, und Roger Allenbach, Präsident der Technischen Kommission «Keramik & Naturstein», die Urkunden SPV Gütesiegel (201701 für die Geberit Duschwanne Setaplano und 201702 für die Schaco /Dallmer Duschrinne CeraFloor) unterschrieben.



Geberit Duschwanne Setaplano

**GEBERIT**



Schaco/Dallmer Duschrinne CeraFloor

**SCHACO**  
ENTWÄSSERUNGSTECHNIK



SPV AirCleaner und CleanSpace2 im Einsatz

## «Kunden reagieren immer positiv»

**Effektiver Staubschutz mit modernen Geräten schützt nicht nur die Mitarbeiter, sondern schafft auch bei den Kunden Vertrauen.**

Rob Neuhaus



*Die Filter halten schädlichen Feinstaub zurück, staubfreie Luft wird ausgeblasen.*

«Wenn ich mit dem AirCleaner in einer Wohnung auftauche, reagieren die Kunden immer positiv. Sie haben die Gewissheit, dass wir Handwerker sorgfältig mit ihnen und ihrer Umgebung umgehen. Das schafft Vertrauen.» Daniele Maier, Plattenleger bei der Firma D'Avico AG in Bern, ist mit dem Umbau mehrerer Wohnungen in Köniz beschäftigt. Küche und Badezimmer werden komplett erneuert. Die Bewohner haben ihre Einrichtung in den übrigen Räumen verstaubt – umso wichtiger ist, dass diese von Staub verschont bleiben.

### Handlich und leicht

Der AirCleaner – der «Staubschlucker» – braucht keinen Schlauch. Er reinigt die Luft über drei unterschiedliche Filter. Dabei ist er mit 11,5 Kilogramm ausgesprochen leicht und handlich. Daniele Maier stellt ihn jeweils genau dorthin, wo der Staub entsteht. Als Option gibt es den AirCleaner mit Aktivkohlefilter zur Geruchsneutralisierung. Die Firma D'Avico AG hat zehn Geräte angeschafft. Jeder Mitarbeiter hat sein persönliches Gerät und trägt die Verantwortung für dessen Pflege. Damit sind die Langlebigkeit des Geräts und der sorgfältige Umgang auf dem Bau gewährleistet.



*Optimaler Staubschutz für den Handwerker und seine Umgebung.*



### Frische, saubere Atemluft

Daniele Maier probiert eine CleanSpace2-Maske an: «Das sind ja Welten – genug Atemluft, Bewegungsfreiheit und nichts zum Wegwerfen», reagiert er begeistert. Die CleanSpace2 zeichnet sich aus durch eine leichtgewichtige Gebläseeinheit, die gepolstert im Nacken des Trägers ruht und deren Gewicht tragfreundlich von einer weichen, flachen Silikon-Atemmaske ausbalanciert wird. Sie versorgt den Verwender bei jedem Atemzug mit frischer und sauberer Atemluft. AirCleaner – der «Staubschlucker» – und CleanSpace2 bieten nicht nur optimalen Schutz für die Handwerker, sondern bewahren auch die Bauherrschaft vor unliebsamen Emissionen – das Staubproblem ist definitiv gelöst.

### Für weitere Informationen:

Roman Müller  
Curtain-Wall Schweiz AG  
T +41 71 246 47 49  
M +41 79 655 47 49  
r.mueller@curtainwall.ch  
www.curtainwall.ch | www.cwsag.ch

In Dagmersellen getroffen ... Alfi Bolliger

## «Es macht mir Freude, Gäste zu betreuen»

**Alfi Bolliger ist als Sachbearbeiterin am SPV-Bildungszentrum in Dagmersellen tätig. Sie wohnt in Reitnau.**

*Rob Neuhaus*

*Was machen Sie am SPV-Bildungszentrum?*

Ich bin zuständig für den Empfang und die Kundenbetreuung. Daneben unterstütze ich den Fachverband Betriebsunterhalt, Ausbildungszentrum Mittelland (FB ABZM) und die Zentrale Paritätische Berufskommission Plattenleger Aargau+Solothurn (ZPBK) in der Administration.

*Wie sind Sie zu dieser Tätigkeit gekommen?*

War es Zufall oder Glück? Ich war ganz zufrieden mit meinem damaligen Arbeitgeber, machte mir aber dennoch Gedanken über einen Tapetenwechsel. Da bekam ich Mitte Dezember 2016 von einer lieben Freundin den Hinweis, am Bildungszentrum Dagmersellen werde eine Stelle frei. Da brauchte ich nicht lange zu überlegen und setzte mich mit Andreas Furgler in Verbindung. Am 22. Dezember um 07:00 Uhr stand ich bei ihm auf der Matte. Offensichtlich konnte ich ihn und die Geschäftsleitung überzeugen, so dass ich um 9 Uhr wusste, wer mein neuer Arbeitgeber ab 1. April 2017 ist. Eine schöne Weihnachtsbescherung!

*Wie stehen Sie im Kontakt mit den Verbandsmitgliedern und mit den Besuchern des Bildungszentrums?*

Telefonisch und oft auch persönlich. Ich bin sehr kontaktfreudig, und es macht mir Freude, Gäste zu begrüßen und zu betreuen. Das BZ ist der ideale Ort dafür. Zusätzlich lerne ich andere Handwerksgattungen kennen und erfahre via die Seminare, Kurse und ÜK viel über unser Kerngeschäft, die Keramik.

*Was erleben Sie auf dem Arbeitsweg?*

Bei klarem Wetter eine bombastische Aussicht auf die Berge. Oder eine mystische Nebellandschaft. Entlang der Landstrasse sagen sich Füchse und Hasen Gutenacht, ab und zu gesellen sich Rehe dazu.

*Was machen Sie in Ihrer Freizeit?*

Nebst Velofahren, Wandern, gut Essen und Chillen sind mein Mann Roger und ich mit unserem Rennwagen, einem Pontiac TransAm, Baujahr 1972, auf den bekannten Rennstrecken in Europa anzutreffen. Als Mechanikerin/Allrounderin unterstütze ich ihn – ganz nach meinem Motto «Life is racing, everything else is waiting.»



*Incontro a Dagmersellen*

### «Amo accogliere gli ospiti»

*Dal 1° aprile 2017 Alfi Bolliger lavora come impiegata presso il centro di formazione ASP di Dagmersellen. Abita a Reitnau.*

*È responsabile della ricezione e dell'assistenza ai clienti. Inoltre supporta la «Fachverband Betriebsunterhalt Ausbildungszentrum Mittelland» (FB ABZM) e la Commissione Professionale Paritetica Centrale (CPPC) per il ramo delle piastrelle Argovia+Soletta (CPPC) nell'attività amministrativa. Essendo una persona socievole, ama accogliere gli ospiti e fornire loro assistenza. «Inoltre imparo a conoscere altri mestieri e attraverso seminari, corsi e CI imparo molte cose sul nostro business, ossia la ceramica», afferma Alfi. Nel tempo libero ama andare in bicicletta, fare escursioni, mangiare bene e rilassarsi. Ma ciò che ama di più è stare con suo marito Roger e viaggiare sulla loro vettura da corsa, una Pontiac TransAm del 1972, sui famosi circuiti d'Europa e lo aiuta facendogli da meccanico/tuttofare.*



SPV

## Der SPV sagt JA zum Vertragstext des neuen LGAV für das Platten- und Ofenbaugewerbe

**Nach harten, fairen und über vier Jahre geführten Verhandlungen zwischen den Sozialpartnern im Platten- und Ofenbaugewerbe haben sich die Verhandlungsdelegationen der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen in unserer Branche auf einen neuen Vertragstext für einen LGAV im Platten- und Ofenbaugewerbe geeinigt.**

Andreas Furgler

Während unsere Sozialpartner UNIA und SYNA auf der Arbeitnehmer-, sowie feussuisse auf der Arbeitgeberseite dem vorliegenden Vertragstext noch vor der Sommerpause zustimmen konnten, hat der Schweizerische Plattenverband für die demokratische Legitimierung dieses Vertragswerks etwas mehr Zeit benötigt, als ursprünglich angenommen.

Die Gründe hierfür lagen insbesondere in der Komplexität der Überführung von drei unterschiedlichen Arbeitszeitzeonen in eine einzige Arbeitszeitzone. Dies bei einer bereits bestehenden, einheitlichen Lohnzone. Das Ziel, dass im ganzen Vertragsgebiet gleich lang für den gleichen Mindestlohn gearbeitet werden soll, wurde zwar erreicht, hat aber von allen ein hohes Mass an Kompromissbereitschaft

Anzeige

erfordert. Die Einbindung neuer Regionen (Ostschweiz und Graubünden) in den GAV war zugegebenermassen schwieriger als erwartet. Ein grosses Merci geht an dieser Stelle an die Verhandlungsdelegation der Arbeitgeber und die Leitung unseres Ehrenmitglieds Silvio Boschian. Mit grosser Sachlichkeit und Respekt gegenüber den kritischen Stimmen konnten die verschiedenen Argumente aufgegriffen und ausdiskutiert werden.



Konrad Imbach, SPV Zentralpräsident, führt durch die ausserordentliche Delegiertenversammlung.

# BIOGEL<sup>®</sup>

NO LIMITS<sup>®</sup>

## Der Gel-Klebemörtel, der einfach Alles verklebt

### VOM KLEBEMÖRTEL

### ZUM GEL-KLEBEMÖRTEL

**Dickt** im Eimer schnell ein

**Dickt nicht ein**, bleibt im Eimer genau so wie vor längerer Zeit gemischt

**Man muss eine zähe Konsistenz mischen**, damit der Mörtel standfest bleibt

**Mischen Sie die Konsistenz wie Sie möchten**, da die Standfestigkeit des Gel-Klebemörtels nicht beeinflusst wird

Die Masse ist **zäh** und schwer zu verarbeiten

Mit der plastischen Masse **arbeiten Sie besser** und müheloser

Bildet schnell eine Haut und **benetzt die Fliese nicht mehr ausreichend**

Die thixotrope und fließfähige Konsistenz **benetzt die Fliese vollständig**, auch nach längerer Zeit

**Die Leistungen variieren** von Klebemörtel zu Klebemörtel und es ist nicht einfach, den richtigen zu **wählen**

**Erzielt stets höchste Leistungen** und ist für alles und auf allem geeignet



WELTWEITE INNOVATION



**KERA KOLL**  
The GreenBuilding Company



Mit der Einführung einer fünften Ferienwoche für Mitarbeiter bis und mit 50 Altersjahren konnten wir die Attraktivität für unsere Berufe erhöhen. Zusätzlich haben wir Arbeitgeber wertvolle «Flexibilität» für unsere Betriebe gewinnen können. Nebst der Einführung der Jahresarbeitszeit kann neu per Ende Jahr auch ein gewisses Mass an «Minus- und Überstunden» ins neue Jahr überführt werden. Interessant sind dabei insbesondere die zusätzlichen 100 Arbeitsstunden, welche zuschlagsfrei ausbezahlt werden können. Weitere, maximal 100 Arbeitsstunden können bis im Juni des Folgejahres kompensiert werden. Mit diesen Errungenschaften kommt der neue LGAV insbesondere auch den Tourismusregionen entgegen.

Konrad Imbach, SPV Zentralpräsident, hat an der ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 7. November 2017 allen Kritikern des neuen LGAV zugesichert, deren Voten aufzunehmen und in die künftigen Verhandlungen einfließen zu lassen. Damit aber konstruktive

Kritik schon zu Beginn in die Gespräche einfließen kann, müssten sich jene Kreise, die dem LGAV skeptisch gegenüberstehen, auch in die Verhandlungsdelegationen einbinden lassen.

Der Schweizerische Plattenverband steht klar und deutlich zu seiner Verantwortung, diesem neuen Vertragswerk zum Durchbruch zu verhelfen. Wir tun dies im Bewusstsein, dass nur ein gemeinsames Engagement unter den Sozialpartnern den notwendigen Erfolg im Vollzug bringen kann. Dazu gehört auch, dass der SPV alles daran setzen wird, seine Mitglieder bestmöglich auf die neuen Gegebenheiten des LGAV vorzubereiten. Sobald bekannt ist, wann mit der AVE (Allgemeinverbindlicherklärung) durch den Bundesrat gerechnet werden kann, werden die Mitglieder an regionalen Veranstaltungen über die mit dem neuen LGAV verbundenen «Rechte und Pflichten» sowie verfügbare Anwendungshilfen informiert. Bis es so weit ist, bleibt der aktuelle GAV in Kraft.

#### Anzeige



## BLANKE DISK

Das selbstklebende Abdichtungs-System



FÜR HANDWERK, DAS ÜBERZEUGT.

- > Starke Haftung, keine Trocknungszeit – sofort begehbar und verlegereif
- > Kein Hinterlaufen im Stoßbereich
- > Höchste Ebenheit bei den Stoßverbindungen

BLANKE DISK erhalten Sie hier:  
 hama keramikdesign GmbH  
 St. Gallerstrasse 115  
 9320 Arbon  
 T +41(0)71 446 61 66  
 F +41(0)71 446 61 65  
 E info@hama-keramikdesign.ch

**hama**  
 keramikdesign  
[www.hama-keramikdesign.ch](http://www.hama-keramikdesign.ch)

hama keramikdesign GmbH

Blanke DISK – die sichere, selbstklebende Verbundabdichtung

## Mit Sicherheit wasserdicht

**Einfach stark, dünn und dicht – so lässt sich die neue selbstklebende Verbundabdichtung Blanke DISK des Iserlohner Fliesenzubehörspezialisten Blanke GmbH & Co. KG beschreiben.**

Das in dieser Form einzigartige Systemsortiment ist eine optimal auf den baustellenüblichen Arbeitsablauf angepasste Verbundabdichtung aus Polyolefinschaum und kommt völlig ohne Fliesenkleber aus. Zudem ist Blanke DISK das erste und bisher einzige selbstklebende Verbundabdichtungssystem mit bauaufsichtlicher Zulassung. Das macht das Handling einfacher, die Verarbeitung schneller und das Ergebnis sicherer. Davon profitieren alle: der Fliesenleger, der Bauherr und der Nassbereich. Viele Feuchtigkeitsschäden in Bädern resultieren immer noch aus falsch eingebauten Verbundabdichtungen. Klassischerweise treten sie zumeist an den Übergängen von der Wand zum Boden oder durch hinterlaufende Überlappungen auf. Wenn die Feuchtigkeit erst einmal in den Überlappungsbereichen eingedrungen ist, folgt schon bald das entsprechende Schadensbild mit Schimmelbildung und Durchfeuchtungen. Um solche Schäden zu vermeiden, haben die Entwickler von Blanke die Verbundabdichtung einfacher, dünner und sicherer gemacht. Auf den grundierten Untergrund werden zunächst alle Innen- und Aussenecken mit den zum System passenden Formteilen abgedichtet. Danach folgen die Manschetten für die Boden- und/oder Wanddurchdringungen. Anschliessend werden alle durchlaufenden Innen- und Aussenkanten mit dem Blanke DISK TAPE abgedichtet. Im nächsten Schritt folgt die Flächenabdichtung an den Wänden und am Boden mit der Dichtbahn Blanke DISK. Abschliessend werden die vliesfreien Bereiche der Verbundabdichtung mit dem Blanke DISK AB Abschlussband überklebt. Alle Arbeiten kommen völlig ohne Fliesenkleber aus. Vielmehr sorgt der rückseitige Klebecompound für eine schnelle und dauerhaft sichere Verklebung auf den bauüblichen Untergründen. Auch alle Überlappungen werden einfach, schnell und sicher gefügt – und natürlich hundertprozentig wasserdicht. Das ineinander greifende System aus allen notwendigen Formteilen und Flächenbahnen reduziert Verarbeitungsfehler auf ein Minimum. In den vliesfreien Überlappungsbereichen kommt es systembedingt zu absolut geringen Unebenheiten, vielmehr entsteht eine durchgehend



*Die neue Blanke DISK-LINE bietet mit integriertem, selbstklebendem Abdichtungsflansch und Anschlussstützen ein Höchstmass an Dichtheit.*



*Blanke DISK - das erste und bisher einzige selbstklebende Verbundabdichtungssystem mit bauaufsichtlicher Zulassung.*



*Einfach stark, dünn und dicht – das neue, selbstklebende und bauaufsichtlich zugelassene Verbundabdichtungssystem Blanke DISK.*

dichte und nahezu ebene Abdichtungsfläche. Weiterer Vorteil der vliesfreien Kleberänder von Blanke DISK: ein Hinterlaufen der Abdichtung ist auszuschliessen. Der starke Klebecompound sorgt zugleich für eine enorm zugfeste Haftung auf dem Untergrund. Auch während der Verlegung macht sich die hohe Klebkraft positiv bemerkbar: bereits verlegte Fliesen lassen sich mühelos wieder abnehmen und verschieben, ohne dass sich dabei die Abdichtungsbahn ablöst. Zudem können grossformatige Fliesen und Platten weitaus einfacher ohne «kipplern» verarbeitet werden, da es an den Übergängen der Abdichtung keine auffälligen Unebenheiten mehr gibt. Zur Verklebung des Blanke DISK-Systems wird komplett auf Fliesenkleber verzichtet. So entfallen auch die lästigen Trocknungszeiten. Deshalb ist die eben noch verklebte Verbundabdichtung sofort begehbar und kann auch direkt befließt werden. Blanke DISK ist eben nicht nur stärker, dünner und sicherer, sondern auch sofort überfliesbar. Neben den üblichen Formteilen bieten die Iserlohner Fliesenzubehörspezialisten im Blanke DISK-System für die Linienentwässerung Blanke DISK-LINE, DISK-LINE EC und die Punktentwässerung Blanke DISK-CUBE auch den werkseitig integrierten selbstklebenden Abdichtungsflansch an.

hama keramikdesign GmbH • St. Gallerstrasse 115 • 9320 Arbon

[www.hama-keramikdesign.ch](http://www.hama-keramikdesign.ch)





WorldSkills 2017 – Auf dem Weg nach Abu Dhabi

## «Mir si eifach wahnsinnig guet»



worldskills  
AbuDhabi2017  
مسابقة المهارات العالمية أبوظبي 2017

**Martin Schuler beendet die WorldSkills 2017 mit einem Diplom. Am Welcome-Event am 21. Oktober, veranstaltet von SwissSkills in Zürich-Oerlikon, durfte er sich unter anderem von Bundesrat Johann Schneider-Ammann gratulieren lassen.**

*Carole Schäfer*

Es war ein heisser Wettkampf, im wahrsten Sinne des Wortes. Martin Schuler hatte in der Wüstenhitze von Abu Dhabi mit besonderen Arbeitsbedingungen zu kämpfen. Sein Fensterplatz machte die Sache nicht einfacher. Ein Eintrag im Tagebuch lässt einen im Nachhinein noch schwitzen: «Sonnig, wolkenlos, 37° Grad, gefühlt 41° Grad im Freien – Martins Hitzetraining in der Schweiz zahlt sich aus.» Das Objekt enthält auf der linken Wand die Scheich-Zayid-Moschee und die Etihad Towers in Abu Dhabi unter der sengenden Sonne. Die rechte Wand zeigt das Wappen der Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) mit dem goldenen Falken. Der Boden trägt die von Wüsten-sand umgebene Jahreszahl.

Die Unterstützung war grossartig. Nicht nur Chefexperte Roger Dähler und Betreuer Hans Zimmerli standen Martin Schuler bei, auch seine Schwestern, sein Arbeitgeber Paul Horath und zahlreiche Schweizer Fans sorgten für moralische Unterstützung. Nach packenden vier Tagen Berufsweltmeisterschaft, unzähligen Stunden Vorbereitungszeit, blickt Martin auf eine erfahrungsreiche Zeit zurück. Trotz dem hohen Aufwand reichte es am Schluss nicht für einen Podestplatz, jedoch für ein Diplom. Wir gratulieren Martin herzlich für seine Leistungen vor und während dem Wettbewerb. Du bist ein Champion!

Die sensationelle Leistung der Schweizer Berufsleute in Abu Dhabi (11 Gold-, 6 Silber-, 3 Bronzemedailles und 13 Diplome) begeisterte auch Bundesrat Johann Schneider Ammann. Am Welcome-Event begrüsst er die Crew freudig: «Mir si eifach wahnsinnig guet.» Er lobte unser Berufsbildungssystem als das beste der Welt und betonte, wie wichtig das Engagement der Unternehmen für die Ausbildung ist. Dies alles schafft die Grundlagen für ein intaktes Gewerbe und für Vollbeschäftigung. «Investiert in die Ausbildung, es lohnt sich», schloss er.

### Interview mit Martin Schuler

#### «Mental war ich immer gut drauf»

*Martin, wir gratulieren dir zum guten Abschneiden.*

*Kannst du die Erfahrung in Abu Dhabi schon geniessen?*

Im Moment überwiegt noch eher die Enttäuschung – ich hatte mit einem besseren Resultat gerechnet. Aber ich bin sicher, dass ich schon bald positiv zurückblicken werde.

*Welche Erinnerungen hast du an den Wettkampf?*

Neben den schönen Eindrücken sind es Stress, die strenge Arbeit, die Hitze. Es war eine grosse Herausforderung.

*Wo lagen die besonderen Schwierigkeiten?*

Die lagen fast überall: der Arbeitsplatz direkt am Fenster mit der brandheissen Sonne, die Klimaanlage, die Rückenweh verursachte, das ungewohnte Material.





*Wie konntest du damit umgehen?*

Ich konnte mich gar nicht richtig darum kümmern – in erster Linie ging es mir darum, mit der Arbeit möglichst gut fertig zu werden. Mental war ich immer gut drauf.

*Wie war die Betreuung?*

Die Physiotherapie mittags und abends hat mir sehr geholfen, besonders gegen das Rückenweh. Gespräche zwischendurch mit Chefexperte Roger Dähler oder mit dem Betreuer Hans Zimmerli taten mir gut.

*Wie geht es weiter im Beruf?*

Ich musste gleich nach der Rückkehr den Meniskus operieren und will zuerst einmal wieder gesund werden. Dann folgt die Rekrutenschule, die ich zweimal verschoben habe. Sicher will ich mich weiterbilden, zuerst zum Plattenlegerchef. Aber ich mache jetzt alles Schritt für Schritt.

*WorldSkills 2017 – Sulla strada per Abu Dhabi*

**«Una prestazione fantastica»**

*Martin Schuler termina gli WorldSkills 2017 con un diploma. In occasione dell'evento di benvenuto svoltosi il 21 ottobre, organizzato da SwissSkills a Zurigo-Oerlikon, il consigliere federale Johann Schneider Ammann si è congratulato con lui.*

*Il sensazionale successo dei professionisti svizzeri ad Abu Dhabi (11 medaglie d'oro, 6 d'argento, 3 di bronzo e 13 diplomi) è stato accolto con entusiasmo anche dal consigliere federale Johann Schneider Ammann. All'evento di benvenuto ha salutato con gioia il nostro team: «Una prestazione fantastica.» Ha elogiato il nostro sistema di formazione professionale, definendolo il migliore del mondo, e ha sottolineato l'importanza dell'impegno delle imprese nella formazione. Tutto ciò pone le basi per un'industria efficiente e per una piena occupazione. «Investire nell'istruzione è una scelta che paga», ha concluso.*



Arbeitsgesetz vom 28. September 2007

# Jugendarbeitsschutzverordnung

## Die Jugendarbeitsschutzverordnung, ArGV 5 vom 28. September 2007, Art. 4 verbietet generell gefährliche Arbeiten für Jugendliche.

Carole Schäfer

Seit April 2017 wurde der Anhang 2 im Bildungsplan des Plattenlegers EFZ und Plattenlegerpraktikers EBA in Kraft gesetzt. Die Auflagen zur Umsetzung der begleitenden Massnahmen bedingen eine detaillierte Planung. Diese sieht für die Plattenleger/innen folgendermassen aus:

Pro Position behandeln Sie mit Ihrem Lernenden die Begleitenden Massnahmen und notieren das Besprechungsdatum in der dazugehörigen Zeile. Mit der Signatur des Berufsbildners und des Lernenden unterstreichen Sie den Informationsaustausch.

Anzeige

Gefährliche Arbeiten (ausgehend von den Handlungspositionen)	Gefahren	Präventionsthemen für die Schulung/Ausbildung, Anleitung und Überwachung	Begleitende Massnahmen durch Fachkraft im Betrieb				Anleitung der Lernenden	Überwachung der Lernenden	Bewertung	
			Ausführung	Prüfung	Überwachung	Prüfung				
Heben, Tragen und senkrecht bis schiefwinklig Bewegen von schweren Lasten (Bauhilfen)	Überlastung des Bewegungsapparates	<ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitsaufbau ergonomisch günstig gestalten</li> <li>Richtige Hebeltechnik anwenden</li> <li>Widerstandsfähigkeiten verwenden</li> <li>Lasten, die die körperliche Leistungsfähigkeit überlegen vermeiden</li> <li>Tätigkeitswechsel vorsehen</li> <li>Erholungsphasen einhalten</li> <li>Suva MB 10112 „Hebe richtig - trage richtig! Informationen für das Baugewerbe, DKAB BS 6245 „Leistungsvermögen von Hand“</li> <li>Regelung zur Vorgebung: 2 zum Arbeitsplatz</li> <li>Ausführungen zu Art. 25, Absatz 2</li> </ul>	1-3	1-4	1-5	1-6	Ausbildung und praktische Anweisung	1-1	2-1	3-1
			<b>Bespr. 6.10.17</b>							<b>Signatur Lernende/r &amp; Berufsbildner</b>
Arbeiten in gebogener oder in anderer Haltung, in Schutzhöhle	Zwangsstellungen, ungünstige Körperhaltungen und -bewegungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitsaufbau ergonomisch günstig gestalten</li> <li>Technische Hilfsmittel verwenden</li> <li>Tätigkeitswechsel vorsehen</li> <li>Erholungsphasen einhalten</li> <li>Suva IS 85213 „Schütze deine Knie - denk an dein Zukunfts! Die richtige Knielehre für jede Situation“</li> </ul>	1-3	1-4	1-5	1-6	Ausbildung und praktische Anweisung	1-1	2-1	3-1
Arbeiten bei Vorhandensein von absehbaren Materialien	Einatmen von Abstaub	<ul style="list-style-type: none"> <li>Identifikation und Umgang mit absehbaren Produkten/Materialien</li> <li>ETOPF tragen wenn unklar ob absehbar</li> <li>Tragen von PSA gegen Absehbare</li> <li>Suva Broschüre 84063 „Absehbare erkennen, beurteilen und richtig handeln. Was Sie als Plattenleger / Oberbauer über Absehbare wissen müssen!“</li> </ul>	1-3	1-4	1-5	1-6	Information zum Verhalten bei Vorhandensein von Absehbaren vor Ort (wenn möglich erst nach Schulung in BFF)	1-1	2-1	3-1
Arbeiten die Quarzstaub verursachen	Gesundheitsschäden im Bereich der Atemwege / Augenreizungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Massnahmen (Drahtgitter, Lüftung) verwenden</li> <li>Geeignete PSA (Augen-, Atemschutz) tragen</li> <li>Suva MB 11000 „Gefährliche Stoffe: Was man darüber wissen muss“</li> <li>Suva MB 85113 „Atemschutzmasken gegen Stäube: Das Wichtigste zur Auswahl und richtigen Verwendung“</li> </ul>	1-3	1-4	1-5	1-6	Ausbildung und praktische Anweisung	1-1	2-1	3-1

In der Spalte Präventionsthemen finden Sie die dazugehörigen Unterlagen seitens SUVA. Diese können Sie entweder downloaden oder bestellen und Ihrem Lernenden abgeben.

Ziffer	Gefährliche Arbeit (ausgehend von der Handlungsposition)	Präventionsthemen (ausgehend von der Handlungsposition)
3a	Arbeiten, welche die körperliche Leistungsfähigkeit von Jugendlichen übersteigen: Manuelle Handhaben von Lasten von mehr als: <ul style="list-style-type: none"> <li>10 kg für junge Männer von 15 - 18 Jahren</li> <li>15 kg für junge Frauen bis 16 Jahre</li> <li>12 kg für junge Frauen von 15 - 18 Jahren</li> </ul>	
3b	Arbeiten, welche die körperliche Leistungsfähigkeit von Jugendlichen übersteigen: Häufig oder senkrecht bis schiefwinklig Bewegen von Lasten mit insgesamt mehr als 2000 kg pro Tag	
3c	Arbeiten, welche die körperliche Leistungsfähigkeit von Jugendlichen übersteigen: Arbeiten, die regelmässig länger als 2 Stunden pro Tag <ul style="list-style-type: none"> <li>in gebogener, verkrümmter oder sonstiger ungünstiger Haltung</li> <li>in Schutzhöhle oder darüber</li> <li>beidhändig, hochend oder legend</li> <li>geleistet werden</li> </ul>	
4c	Arbeiten, die mit gefährlichen oder giftigen Stoffen verbunden sind (Dauerschall, Impulschall, Lärmwirkungen) ab einem Tages-Lärmexpositionspegel LEX von 85 dB (A)	
4d	Arbeiten mit vibrierenden oder schwingenden Werkzeugen	
4e	Arbeiten mit Explosionsgefahr	
6b	Arbeiten mit einer gesundheitsgefährdenden Exposition (Inhalation - via die Haut, oral - via den Mund) oder einer entsprechenden Unfallgefahr	
6c	Arbeiten bei denen erhebliche Einwirkungen oder Verunreinigungen bestehen <ul style="list-style-type: none"> <li>Materialien, Stoffen und Zubehörenden (insbesondere Gase, Dämpfe, Rauche, Stäube) die eine der Eigenschaften nach Buchstabe a aufweisen, wie z.B. Absehbare und Quarzstaub</li> </ul>	
6d	Arbeiten mit Arbeitsergebnissen, welche bewegte Teile aufweisen, an denen die Gefahr besteht nicht oder nur durch einstellbare Schutzvorrichtungen geschützt sind, namentlich Erzeugnisse, Schmelzen, Schmelzströme, Strahlstrahlen, Flüssigkeiten, Querschmelzen und Strahlstrahlen	
10a	Arbeiten mit Arbeitsgeräten, insbesondere auf dem Gebiet der Arbeitssicherheit	
10c	Arbeiten ausserhalb eines fest eingerichteten Arbeitsplatzes, insbesondere <ul style="list-style-type: none"> <li>2 bis Bauarbeiten</li> </ul>	

Die Tabelle zeigt, wie die Vorgaben sind, wenn die Lernenden nicht gemäss detaillierter Planung begleitet werden.

Die Tabellen finden Sie unter:

[www.plattenverband.ch/bildung/grundbildung/berufsentwicklung](http://www.plattenverband.ch/bildung/grundbildung/berufsentwicklung)

# TWISTER VULCANO®



CH-8352 Elsau/Winterthur  
 Phone 052 368 74 20  
 Fax 052 363 28 34  
 www.fb-ag.ch  
 e-mail: info@fb-ag.ch

TIME MACHINE • TIME MACHINE • TIME MACHINE • TIME MACHINE • TIME MACHINE

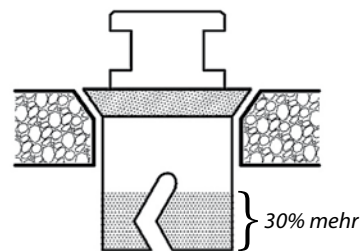


fuhrer + bachmann ag

## Bohren und Fasen in einem Arbeitsgang

**Ausdauer, Präzision und Innovation – Mit Twister Vulcano stellt fuhrer + bachmann ag den Fachleuten der Baubranche ein einzigartiges Bohrwerkzeug für den Innen- und Aussenbereich zur Verfügung. Dank einem qualitativ hochstehenden Diamanten auf der Schneidfläche wird jedes Feinsteinzeug präzise genau bearbeitet. Eine Innovation mit Nachhaltigkeit für die Zukunft.**

Eine Vision, rauchende Köpfe, sprühende Ideen und am Ende die Eruption: Twister Vulcano. Das Elsauer Unternehmen fuhrer + bachmann ag stellt dem Markt mit Twister Vulcano ein einzigartiges Werkzeug aus hochwertigen Material zur Verfügung, das dank seiner Präzision und Schnelligkeit den Alltag von Fliesenlegern, Sanitärinstallateuren bis hin zu Elektrikern und Gartenbauern vereinfacht. Unermüdlich, kräftig wie ein Vulkan und präzise wie eine Schweizer Uhr bohrt und schleift das Multitalent in einem Arbeitsgang Feinsteinzeug, ohne Risse zu bilden und hinterlässt perfekte Schattenfugen für den Einbau von Boden- und Wandlampen. Ob für Elektro- oder Ablaufrohr, Heizung oder Wasseranschluss – die Anwendungsbereiche dieses Produkts sind vielfältig. Der Geschäftsleiter Javier Gomez ist überzeugt: «Der Twister Vulcano besticht unter anderem durch seine lange Standzeit, die Fasenfunktion sowie die gute Kühlung und verhindert erhitzte Gemüter bei den Bauherren».



Termin für Demonstration bei Kunden oder auf Baustellen bei fuhrer + bachmann ag, Tel. 052 368 74 20.

# Geberit Duschrinnen CleanLine

## Die plattenlegerfreundliche Designlösung im Boden

Grosszügige, bodenebene Duschen liegen im Trend. Für den Plattenleger bedeuteten sie bis anhin grosse Mehraufwendungen und ein hohes Risiko. Die neue Geberit Duschrinne CleanLine wurde in Zusammenarbeit mit Plattenlegern für Plattenleger entwickelt: Wegfall der Materialübergabe zwischen Sanitär und Plattenleger im Rahmen der Abdichtungsarbeiten, eine einfache Abdichtung ohne zusätzliche Arbeitsschritte sowie eine 10 cm grosse vormontierte Abdichtungsmanschette sorgen für Sicherheit.

### Vorteile für den Fachmann



#### Wesentlich einfachere Installation

- Die Geberit Duschrinne CleanLine umfasst drei Bestandteile:
  - Grundkörper mit selbstreinigendem Rohrbogensifon
  - Einlauftrichter mit werkseitig eingespritzter Abdichtmanschette
  - Duschrinne CleanLine – wird direkt mit den Platten versetzt
- Dichtheitsprüfung durch Bauschutz hindurch möglich
- Keine Schallbrücken, Schallschutz gemäss SIA 181 erfüllt

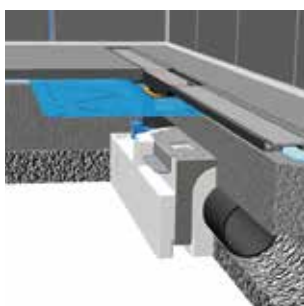


#### Flexible Länge und Platzierung

- Flexible Länge von 30 - 130 cm
- Individuell auf Duschplatzbreite ablängbar
- Schlichtes Design und hochwertige Materialien
- Einsetzbar als Wand- oder Raummodell
- Stufenloser Ausgleich des Wandplattenaufbaus von 10 - 27 mm
- Stufenloser Ausgleich des Bodenplattenaufbaus von 4 - 35 mm

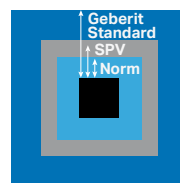


### Vorteile für den



#### Höchstmass an Dichte, Schnittstellenproblematik gelöst

- Transparenter Bauschutz: Dichtfolie gut geschützt und sofort ersichtlich
- Werkseitig eingespritzte, patentierte Abdichtmanschette
  - Entfall der Materialübergabe zwischen Plattenleger und Sanitär
- Abdichtmanschette 3x breiter als die Normvorgabe
- Abdichtmanschette wird direkt in die Abdichtung eingebunden
  - ohne zusätzlichen Arbeitsschritt
- 100% dicht: 18 Dichtsysteme positiv geprüft nach ETAG 022







## Endkunden

### Einfache und schnelle Reinigung

- Offenes Ablaufprofil: keine versteckten Ablagerungen
- Einfach zu entfernende Abdeckung mit integriertem Kammeinsatz (hält Haare zurück und ist einfach zu reinigen)
- Selbstreinigender Rohrbogensifon ohne Ecken und Kanten

### Individuelle Länge und Platzierung

- Schlichtes Design und hochwertige Materialien
- Edelstahl in drei unterschiedlichen Varianten
- Direkt an der Wand als auch in der Duschfläche platzierbar
- Individuelle Anpassung auf Duschplatzbreite
- Für Grossformat- und Mosaikplatten
- Entscheidungsfreiheit bei Wandplatten bis zum Ende der Bauphase dank Ausgleichsbereichs bis zu 17 mm



**■ GEBERIT**

Weitere Informationen unter  
 → [www.geberit.ch/cleanline](http://www.geberit.ch/cleanline)

Entwickelt in Zusammenarbeit  
 mit Plattenlegern für Plattenleger.  
 Zertifiziert vom Schweizerischen  
 Plattenverband.

Schweizerischer Plattenverband **SPV**  
 Association Suisse du Carrelage **ASC**  
 Associazione Svizzera delle Piastrelle **ASP**



Nachfolgende Produkte wurden durch den Schweizerischen Plattenverband im praktischen Einsatz geprüft:

### Geberit Duschrinne CleanLine Geberit Wandablauf Geberit Duschbodenablauf

Die geprüften Produkte zeichnen sich aus durch:

- Entschärfte Schnittstellen
- Den Wegfall der Materialübergabe zwischen Sanitär und Plattenleger im Rahmen der Abdichtungsarbeiten
- Eine einfache Abdichtung ohne zusätzliche Arbeitsschritte
- Eine grosse Abdichtungs-Flanschbreite von 10 cm
- Eine einfache Handhabung
- Die Erfüllung der Schallschutznorm SIA 181

Alle drei geprüften Produkte des SPV Bildungspartners  
**GEBERIT** erhalten das SPV Gütesiegel Nr. 201601





Sika Schweiz AG

## Keramikschwimmbecken – ein Klassiker, der alle Trends überdauert



### Die Möglichkeiten in der Schwimmbadgestaltung sind so vielfältig wie ihre Besucher oder Besitzer.

Schwimmbecken mit Keramik- Glasmosaik- oder Natursteinfliesen sind schon seit vielen Jahren beliebt. Die Gestaltungsmöglichkeiten durch die verschiedenen Materialien und Farben sind grenzenlos. Ob dezent einfarbig, schillernd in unterschiedlichen Farbnuancen oder gar mit einem Motiv auf dem Beckenboden, die Fantasie wird beflügelt.

Eines haben jedoch alle Arten von Schwimmbädern gemein, für Poolfliesen gibt es erhöhte Anforderungen an Untergrund und Unterbau, die Abdichtung und Verklebung. Das Erstellen von Freizeitanlagen im öffentlichen und privaten Bereich setzt eine sorgfältige Planung voraus. Beim Bad- und Abdichtungskonzept müssen neben den Becken und Umgängen auch die Einbauten (u.a. Bodenabläufe,

Einlauf- oder Massagedüsen, Scheinwerfer) sowie die Fugen berücksichtigt werden. Sika bietet verschiedene Systeme für Neu- und Umbau von Pools im Innen- und Aussenbereich an. Wie z.B. wasserdichte Betonkonstruktionen, Flüssigkunststoffabdichtungen, zementöse Dichtschlämmen, gefolgt von polymermodifizierten, hochgiebigen, flexiblen und zementgebundenen Fliesenklebern bis hin zu hochwertigen, flexiblen und chemikalienbeständigen Fugenmaterialien. So bleiben Keramikschwimmbecken für viele Jahre dicht und schön.

Unsere Technischen Berater informieren Sie gerne über weitere Details oder besuchen Sie unsere Website [www.sikaceram.ch](http://www.sikaceram.ch)  
**Sika Schweiz AG**, Tüffenwies 16, 8048 Zürich, [www.sika.ch](http://www.sika.ch)

Rechtsauskunft / Fallbeispiel

## Unsachgemässe Weisungen

### Die Ausgangslage

Peter ist ein ehemaliger Investmentbanker bei einer Zürcher Grossbank. Er übernimmt den Plattenbetrieb seines langjährigen Kollegen, welcher derzeit in finanziellen Schwierigkeiten steckt. Unmittelbar nach der Betriebsübernahme überlegt sich Peter, wie er im operativen Bereich die internen Prozesse verbessern könnte. Dabei ist er von der Idee überzeugt, er könne die Erfolgsstrategien aus der Finanzbranche quasi 1:1 auf die Plattenbranche übertragen. Die aktuellen Mitarbeiter des Betriebs sind von dieser neuen Unternehmensphilosophie nicht besonders begeistert. Da es Peter am branchenspezifischen Fachwissen fehlt und er gleichwohl keine Anstalten macht, das operative Geschäft auf einen kompetenten Geschäftsführer zu übertragen, kommt es gegenüber seinen Mitarbeitern vermehrt zu offensichtlich unsachgemässen Weisungen. Der langjährige Mitarbeiter Johnny ist von der neuen Geschäftsführung mittlerweile derart verunsichert, dass er sich zunehmend die Frage stellt, ob er den unsachgemässen Weisungen seines Vorgesetzten überhaupt Folge leisten muss. Wie ist die Rechtslage?

### Lösung

Die Antwort des Verbandsjuristen auf diese Frage finden Sie in dem für Mitglieder reservierten, geschlossenen Bereich der SPV-Homepage: [www.plattenverband.ch](http://www.plattenverband.ch)

### Rechtshilfe, exklusiv für SPV-Mitglieder:

SPV-Mitglieder können sich vom Verbandsjuristen in rechtlichen Fragen unterstützen lassen. Telefonische Auskünfte bis 15 Minuten oder kurze Mail-Anfragen sind für die SPV-Mitglieder kostenlos. Komplexere Unterstützung wird zu vorteilhaften Konditionen verrechnet.

Kontakt: Telefon: 062 745 00 45

Email: [office@advokatur-whb.ch](mailto:office@advokatur-whb.ch)



DAMIT SIE AUCH IN ZUKUNFT  
NICHTS AUS DER BAHN  
BRINGT

## SIKA PLATTENLEGERWERKSTOFFE FÜR EIN ÄSTHETISCHES UND DAUERHAFT DICHTES BADEVERGNÜGEN

Sika bietet verschiedene Systeme an für Neu- und Umbau von Pools im Innen- und Aussenbereich wie z.B. wasserdichte Betonkonstruktionen, Flüssigkunststoffabdichtungen, Kunststoff-Dichtungsbahnen, zementöse Dichtschlämmen, gefolgt von polymermodifizierten, flexiblen, zementgebundenen und hochergiebigen Fliesenklebern bis hin zu hochwertigen, flexiblen und chemikalienbeständigen Fugenmaterialien. So bleiben Badeweltenträume für viele Jahre dicht und schön. [www.sika.ch](http://www.sika.ch)

BUILDING TRUST



# Schaco AG – Duschrinne CeraFloor

Innovatives Duschesystem mit Qualitätszertifikat

- **Sichere Abdichtung** mit aufklickbarer **DallFlex-Dichtmanschette**
- vielfach prämiertes Design
- **VSA – Zulassung 32103**
- Erhöhte **Schallschutz-Anforderungen** nach **SIA 181**
- **Qualitätszertifikat des Plattenverbandes**
- Duschrinnen mit integriertem Gefälle
- Längen bis 2000 mm, **vor Ort kürzbar**
- **Oberflächen** in Edelstahl matt, poliert, anthrazit, rotgold und messing



Ablaufgehäuse DallFlex waagrecht



**Bauhöhe  
65 bzw. 90 mm  
Ablaufleistung  
bis 60 l/min**

Ablaufgehäuse DallFlex senkrecht



oder



Duschrinne **CeraFloor**

Duschrinne **CeraWall**

Duschrinne **CeraWall Individual**

Duschrinne **Zentrix**

Duschrinne **CeraNiveau**

oder

oder

oder

oder



# SWISS BAU

Schaco AG  
Halle 2.2 – Stand K17

**CeraWall Select.** Die akzentuierte  
Premium-Duschrinne in messing

**SCHACO**   
ENTWÄSSERUNGSTECHNIK

Farbige Fugen von MAPEI Suisse SA

## Erschaffe Dein Ambiente

**Die Innovation durch Forschung und Entwicklung ist seit jeher ein Bestandteil der Unternehmensphilosophie von MAPEI. Der neueste Clou: Mit einem aufwendigen 3D-Imaging-Programm hat MAPEI neue Fugenfarben entwickelt.**

MAPEI setzt einen neuen Schwerpunkt im Bereich Keramik: Das neue Fugensortiment umfasst 50 Farbtöne für Fugenmörtel und Kleber. Damit wird es nicht nur um Farben erweitert, sondern in fünf Kategorien unterteilt, die unterschiedliche Stimmungen widerspiegeln. Das erleichtert die Auswahl der Farben für ein Projekt und lässt die Kunden zwischen folgenden Farbpaletten wählen:

- **«Serene»** (gelassen): Palette von hellen und Pastell-Farben, von Transparent/Weiss über Silbergrau bis Turmalin-Farben, welche ein Gefühl von Reinheit und Gelassenheit auslösen.
- **«Traditional»** (traditionell): traditionelle klassische Farben mit verschiedenen Grautönen.
- **«Natural»** (natürlich): rustikale Abstufungen, welche an die Erde und Eindrücke erinnern, die durch Sand-, Goldstaub- oder Cappuccino-Farben erweckt werden.
- **«Romantic»** (romantisch): Leidenschaft und Wehmut finden sich in dieser Farbpalette wieder, welche Jasmin, Mandel oder Caramel umfasst.
- **«Glamour»** (glamourös): lebendige und intensive Farben (Gelb, Limonengrün oder Kirschrot), welche ein Gefühl von Erhabenheit auslösen.

Die neue Farbpalette reicht von Pastelltönen bis hin zu kräftigen Trendfarben und ist für 14 verschiedene MAPEI-Produkte auf dem Schweizer Markt möglich.

Um die Arbeit mit der neuen Farbpalette zu vereinfachen, hat MAPEI verschiedene Hilfsmittel entwickelt:

- Der Flyer Fugenfarben zeigt alle Farbtöne nach Kategorie auf und listet die jeweiligen Produkte und die möglichen Farben auf.
- Spezielle Books für gewisse Produkte zeigen die zur Verfügung stehenden Fugenfarben-Paletten in Form von kleinen, herausnehmbaren Musterplättchen. Sie können so vor Ort ausprobiert werden, beispielsweise auf einem Plattenbelag.
- Farbfächer, welche die Fugenfarben darstellen.

Joint color de MAPEI Suisse SA

## Façonnez votre ambiance

**Favoriser l'innovation par la recherche et le développement fait depuis toujours partie intégrante de la philosophie d'entreprise de MAPEI. Ainsi, de nouvelles couleurs de joints ont pu être développées récemment grâce à l'utilisation d'un programme d'imagerie 3D hautement sophistiqué.**

Un des produits phare de MAPEI dans le domaine Céramique est son nouvel assortiment de joints couleur avec ses 50 coloris pour mortiers joints et adhésifs. Cette gamme n'a pas seulement été complétée par de nouvelles couleurs, elle a aussi été répartie en cinq catégories qui reflètent des ambiances distinctes. Ainsi, il est plus facile de choisir les couleurs selon le projet. Les clients peuvent désormais choisir entre les gammes de couleurs suivantes:

- **«Serene»** (serein): palette de couleurs claires et pastel, allant du transparent/blanc, en passant par le gris argenté, jusqu'à la tourmaline et évoquant une sensation de pureté et de sérénité.
- **«Traditional»** (traditionnel): couleurs classiques d'époque proposant plusieurs tonalités de gris.
- **«Natural»** (naturel): nuances rustiques rappelant la terre et l'inspiration qui en émane avec des couleurs sable, poussière d'or ou cappuccino.
- **«Romantic»** (romantique): passion et nostalgie se retrouvent dans cet éventail de coloris, alliant jasmin, amande ou encore caramel.
- **«Glamour»** (glamour): couleurs vives et intenses (jaune, vert lime ou rouge cerise) exprimant un sentiment de prestige.

Ainsi, les teintes proposées vont des tons pastel à des couleurs vives très en vogue et concernent 14 produits différents sur le marché suisse.

Afin d'aider les utilisateurs à visualiser et à travailler avec cette nouvelle gamme de couleurs, MAPEI a développé différents supports :

- Un flyer Joints couleur détaillant tous les coloris par catégorie, présentant les produits concernés et les couleurs possibles selon les produits
- Des Books spécifiques à certains produits présentant les palettes de joints couleur disponibles sous forme de petits pavés détachables afin de pouvoir les essayer concrètement sur site, et de les poser par exemple sur un carrelage.
- Une collection d'échantillons des joints couleur sous forme d'éventails.

Cette large palette de couleurs, connue sous le slogan «Façonnez votre ambiance», permet de créer son univers selon ses préférences, que l'on souhaite finaliser ses carreaux de manière harmonisée ou en créant le contraste. Peu importe le choix, les nouvelles couleurs de joints MAPEI complètent de manière idéale les carreaux modernes d'aujourd'hui.



Die breite und aktuelle Farbpalette ermöglicht es, die Umgebung nach den eigenen Wünschen zu gestalten. Sei es auf einer harmonisierten oder auf einer kontrastschaffenden Weise – ganz nach dem Slogan «Erschaffe dein Ambiente». Und so ergänzen die neuen MAPEI-Fugenfarben auf ideale Weise die modernen, heutzutage geläufigen Platten.

### Farbige Fugen von MAPEI

- Einfache Reinigung
- Dauerhaft und widerstandsfähig
- Schimmelbeständig
- Breite Farbpalette



### Joint color de MAPEI

- Faciles à nettoyer
- Durables et résistants
- Résistants aux moisissures
- Large choix de couleurs

### MAPEI SUISSE SA

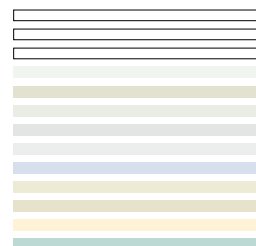
Route principale 127 | 1642 Sorens,  
Tel. 026 915 90 00  
info@mapei.ch | www.mapei.ch

# SET the MOOD

Gestalte Deine Umgebung mit den neuen Fugenfarben von Mapei



## SERENE



## TRADITIONAL



## NATURAL



## ROMANCE



## GLAMOUR





poresta systems

## Die Vielfalt bodenebener Duschen

**Mit insgesamt 10 verschiedenen Produktvarianten bietet poresta systems ein vielseitiges Programm für die Installation bodenebener Duschplätze an. Jede Variante zeichnet sich durch ein besonderes Designmerkmal, eine aussergewöhnlich niedrige Einbauhöhe oder eine massgebende technische Innovation aus.**

Mit Punkt-, Rinnen- oder Schattenfugentwässerung lassen sich dezente und elegante Akzente im Bad setzen. So ist die minimalistischste Art des Duschens – das Duschwasser verschwindet sozusagen unsichtbar ohne erkennbaren Ablauf – mit der prämierten Schattenfugentwässerung der Poresta® Slot / Slot S ein Design-Glanzpunkt im Bad und Erlebnis zugleich. Die Poresta® BF 70, die speziell für die Renovierung konzipiert ist, schafft eine Höhe am Ablauf von nur 55 mm: Diese Duschplatzlösung ist damit das System der ersten Wahl, wenn es darum geht, auch in schwierigen Altbauten einen modernen, bodenebenen Duschplatz zu installieren.

Die zeitgemässe und populäre Duschrinne findet ihren Platz im Bad mit der Poresta® Limit S. Die Limit S 95 wiederum punktet mit niedriger Einbauhöhe und einer enormen Ablaufleistung von 54 l/min. Die Poresta® bodenebenen Duschsysteme vereinen trotz ihrer Vielseitigkeit einige bedeutende Merkmale: Sie lassen sich individuell belegen – von dem fugenfreien Grossformatbelag bis hin zu Mosaik ergänzen sich die Designmerkmale des Produktes mit den Wünschen

des Kunden zu einer einzigartigen Kreation. Für weiteren Komfort sorgen die umfangreichen Prüfungen, denen sich jedes Poresta® Duschsystem unterziehen muss. Hervorragende Schallschutzwerte nach SIA 181, die dauerhafte Abdichtung im Verbund mit Europäisch Technischer Bewertung/Zulassung und die werksseitigen Qualitätskontrollen sind die gemeinsamen Erkennungszeichen aller Produkte des Spezialisten für bodenebenes Duschen.



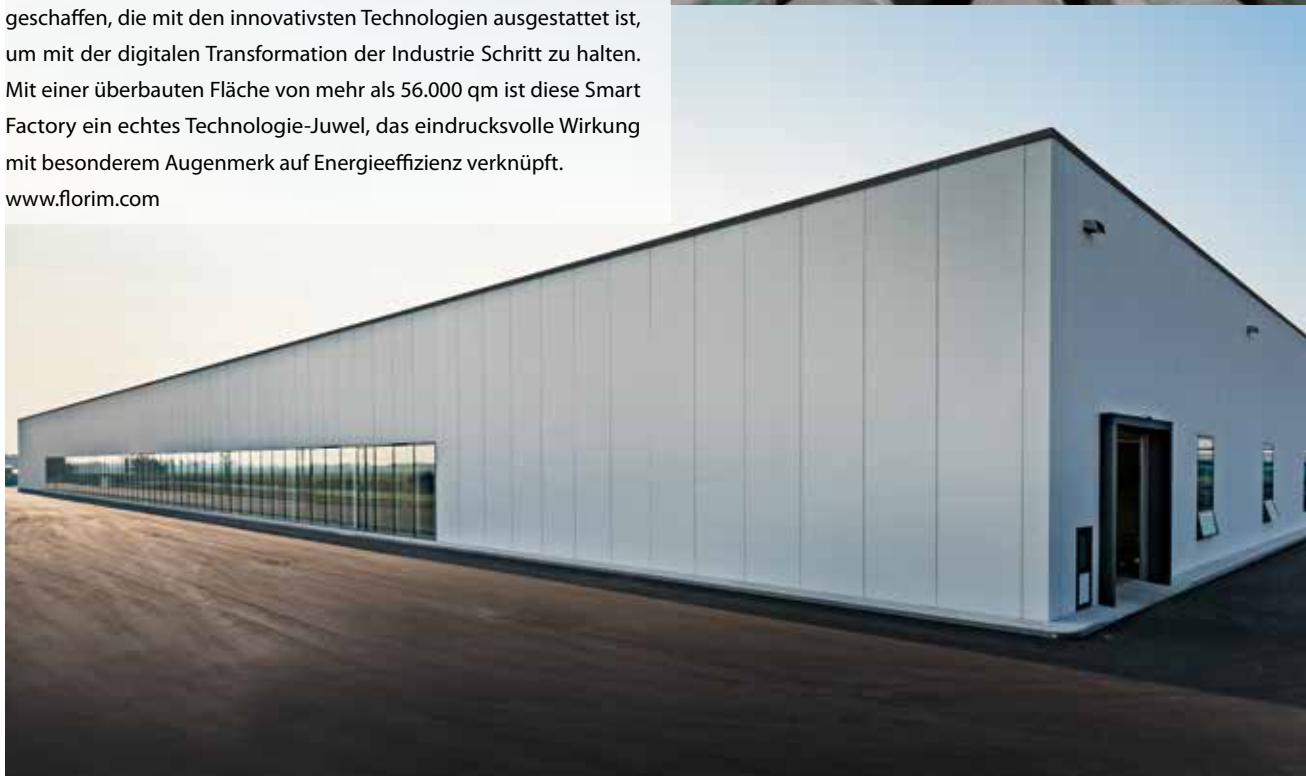
Florim Ceramiche

## Florim Ceramiche präsentiert die neue Fabrik 4.0

**Florim Ceramiche investiert in seine Zukunft und eröffnet im Zeichen von Industrie 4.0 in Imola (Bologna) eine voll vernetzte Fabrik mit den modernsten Technologien für die Produktion grossformatiger Platten. Durch eine Investition von 70 Millionen Euro wurde in nur sechs Monaten ein 56.000 Quadratmeter grosses neues Werk geschaffen, mit dem die Produktionskapazität verfünffacht wird.**

Als weltweit führender Hersteller von keramischen Oberflächen ist Florim für seine Leistungen in der technologischen Forschung und Innovation bekannt. Die grossformatigen Platten Magnum (von 80x80 bis 160x320 cm) gehören zu den innovativsten Florim-Projekten: Durch seine Vielseitigkeit wird das Produkt den unterschiedlichsten planerischen Anforderungen gerecht; sein Anwendungsspektrum reicht von vorgehängten hinterlüfteten Fassaden über Boden- und Wandbeläge bis zu Einrichtungsgegenständen (z.B. Tische, Türen, Hängeschränke oder Kamine). Die steigende Marktnachfrage nach grossformatigen Platten veranlasste Florim zu weiteren Investitionen in die Produktion, so dass nun zum bereits bestehenden Standort in Mordano ein zweites Werk nur für die Maxi-Formate hinzukommt. Durch eine Investition in Höhe von 70 Millionen Euro wurde eine digitalisierte Fabrik nach dem Modell Industrie 4.0 geschaffen, die mit den innovativsten Technologien ausgestattet ist, um mit der digitalen Transformation der Industrie Schritt zu halten. Mit einer überbauten Fläche von mehr als 56.000 qm ist diese Smart Factory ein echtes Technologie-Juwel, das eindrucksvolle Wirkung mit besonderem Augenmerk auf Energieeffizienz verknüpft.

[www.florim.com](http://www.florim.com)



# SPEZIALANGEBOT

## IHRE CERMIX DAUNENJACKE



Vom 23. Oktober  
bis 15. Dezember 2017



**Beim Kauf einer Palette von 42 Säcken folgender Produkte:**

- CERMICOL EXTRA FLEX (grau oder weiss)
- CERMICOL EXTRA FLEX RAPID (grau)
- SUPER CERMICOL N (grau oder weiss)
- CERMITEC (grau)

**Schenken wir Ihnen eine Daunenjacke!**



In der Schweiz hergestellt



**CERMIX**  
SMART BUILDING SOLUTIONS





## Wichtige Termine

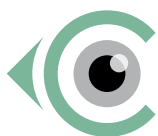
### Date importanti

23.12.17 – 07.01.18	Betriebsferien SPV Geschäftsstelle <i>Ferie annuali ufficio ASP</i>	Dagmersellen
11. – 12.01.18	feusuisse Fachtagung 2018 <a href="http://www.feusuisse.ch">www.feusuisse.ch</a> >Aktuell	Olten
24.02.18	Weiterbildung / Wahlmodul 9.4 «Konfliktmanagement»	Dagmersellen
13.03.18	Sektionspräsidentenkonferenz <i>Conferenza dei presidenti di sezione</i>	Dagmersellen
13. oder 14.03.18	Weiterbildung Fassadenbau mit Florim Ceramiche S.p.A. und Deutsche Steinzeug Schweiz AG	Dagmersellen
15.03.18	Infoveranstaltung	Region Bern
19. – 23.03.18	Grundbildung Vorbereitungskurs Plattenlegerpraktiker EBA <a href="https://www.plattenverband.ch">https://www.plattenverband.ch</a> >bildung> grundbildung>uberbetriebliche-kurse-uk	Dagmersellen
20.03.18	Infoveranstaltung	Region beider Basel, Mittelland, Zentralschweiz
21.03.18	Infoveranstaltung	Region Zürich, Ostschweiz
22.03.18	Infoveranstaltung	Region Ostschweiz, Graubünden, Zentralschweiz
26.03.-27.04.18	Grundbildung diverse Vorbereitungskurse <a href="https://www.plattenverband.ch">https://www.plattenverband.ch</a> >bildung> grundbildung>uberbetriebliche-kurse-uk	Dagmersellen
13.04.18	Weiterbildung / Pflichtmodul 4.15 «Baustellenorganisation»	Dagmersellen
13.04.18	Anmeldung Berufsprüfung Plattenlegerchef/in	Dagmersellen
Regionale Generalversammlungen finden ab 26.04.2018 statt, Daten folgen		
24.05.18	Weiterbildung / Wahlmodul 6.18 «Kommunikation»	Dagmersellen
15.06.18	SPV Delegiertenversammlung <i>ASP Assemblea dei delegati</i>	Dagmersellen
18. – 22.06.18	Grundbildung freiwillige Ergänzungskurse	Dagmersellen
25. – 29.06.18	<a href="https://www.plattenverband.ch">https://www.plattenverband.ch</a> >bildung> grundbildung>uberbetriebliche-kurse-uk	
06.07.18	Qualifikationsverfahren 2018 Abschlussehörung	Dagmersellen
17.08.18	Weiterbildung / Pflichtmodul 1.25 «Berechnen & Informatik»	Zofingen
12. – 16.09.18	SwissSkills 2018, 2. zentrale Schweizermeisterschaft	Bern
23.- 25.10.18	Höhere Fachprüfung für Plattenleger/innen	Dagmersellen

## Impressum

### Impronta

**Auflage / Edizione:**  
3000 Exemplare  
**Herausgeber / Editore**  
**Leserbriefe / Lettere di lettori**  
**Abonnemente / Abbonamenti**  
**Inserate / Annunci**  
SPV Schweizerischer  
Plattenverband  
ASP Associazione Svizzera  
delle Piastrelle  
Keramikweg 3,  
6252 Dagmersellen  
Telefon: 062 748 42 52  
Fax: 062 748 42 50  
[keramikweg@plattenverband.ch](mailto:keramikweg@plattenverband.ch)  
[www.plattenverband.ch](http://www.plattenverband.ch)  
**Redaktion / Redazione**  
Carole Schäfer,  
Rob Neuhaus (Leitung),  
Andreas Furgler  
**Druck / Stampa**  
Brunner AG, Druck und Medien,  
Arsenalstrasse 24, 6011 Kriens  
Erscheint vierteljährlich  
**Grafik / Grafica**  
1000herz, Franco Gritti, Luzern  
**Übersetzung / Traduzione**  
Evelyne Hofer, Zuchwil  
**Foto Titelseite**  
Gehri Rivestimenti SA



**Haben Sie es schon  
gelesen?**

... dass feusuisse einen Technischen Berater/in 60–80% sucht?  
Weiteres dazu finden Sie unter [www.feusuisse.ch](http://www.feusuisse.ch)>Mein Verband  
>Offene Stellen/Jobs

... dass Berufsbildner/innen jedes Semester den Bildungsbericht  
ausfüllen müssen? Damit sich der Lernende darauf vorbereiten  
kann, finden Sie eine Vorlage «Rückblick Lernende/r» unter  
[www.plattenverband.ch](http://www.plattenverband.ch)>Bildung>Grundbildung>Dokumente

### Unsere Handelspartner

#### I nostri partner

Blatter berät, handelt, verlegt.



**PLÄTTLI  
GANZ**



**Mitglieder berücksichtigen Mitglieder.**  
*Associati favoriscono associati.*

# Sopro DF 10<sup>®</sup> DesignFuge Flex

# Dauerhaft schön und hygienisch.



- Kalkschleierfrei und gleichmässige Farbbrillanz durch OPZ<sup>®</sup>-Technologie
- Pflegeleicht, da wasser- und schmutzabweisend
- Erhöhter Schutz gegen Schimmelpilze und Mikroorganismen\*\*
- Zementärer, flexibler Fugenmörtel für Fugenbreiten von 1–10 mm
- Erhöhte Widerstandsfähigkeit auch gegen saure Reinigungsmittel\*
- Mit Sopro Glitter in Gold und Silber veredelbar
- Innen und aussen

\*Im Vergleich zu herkömmlichen zementären Sopro Fugenmörteln bei haushaltsüblicher Anwendung

\*\*Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation unter [www.sopro.ch](http://www.sopro.ch)